

2-687-435-**48** (1)

Data Projector

Bedienungsanleitung



VPL-FE40/FE40L
VPL-FX40/FX40L
VPL-FX41/FX41L
VPL-FW41/FW41L

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

WARNUNG

DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WARNUNG

Beim Einbau des Geräts ist daher im Festkabel ein leicht zugänglicher Unterbrecher einzufügen, oder der Netzstecker muss mit einer in der Nähe des Geräts befindlichen, leicht zugänglichen Wandsteckdose verbunden werden. Wenn während des Betriebs eine Funktionsstörung auftritt, ist der Unterbrecher zu betätigen bzw. der Netzstecker abzuziehen, damit die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen wird.

WICHTIG

Das Namensschild befindet sich auf der Unterseite des Gerätes.

WARNUNG

1 Verwenden Sie ein geprüftes Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen geprüften Geräteanschluss/einen geprüften Stecker mit Schutzkontakten entsprechend den Sicherheitsvorschriften, die im betreffenden Land gelten.

2 Verwenden Sie ein Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen Geräteanschluss/einen Stecker mit den geeigneten Anschlusswerten (Volt, Ampere).

Wenn Sie Fragen zur Verwendung von Netzkabel/Geräteanschluss/Stecker haben, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Kundendienstpersonal.

Für Kunden in Europa, Australien und Neuseeland

Warnung

Dies ist eine Einrichtung, welche die Funk-Entstörung nach Klasse A besitzt.
Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Für Kunden in Europa

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, Japan.
Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Dieser Apparat darf nicht im Wohnbereich verwendet werden.

Zur Sicherheit

Bringen Sie unbedingt den Luftfilter am Gerät an.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Inhaltsverzeichnis

Überblick

Projizieren des Bilds

Praktische Funktionen

Menügesteuerte Justierungen und Einstellungen

Wartung

Sonstige

Vorsichtsmaßnahmen

Warnung

Die in der CD-ROM enthaltene Installationsanleitung ist für Händler bestimmt.
Falls Kunden die in dieser Anleitung beschriebene Installation durchführen, kann ein Unfall mit daraus resultierenden schweren Verletzungen auftreten. Führen Sie die Installation auf keinen Fall selbst durch. Wenden Sie sich bezüglich der Installation an einen Sony-Händler.

Info zur Sicherheit

- Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsspannung Ihres Gerätes mit der Spannung Ihrer örtlichen Stromversorgung übereinstimmt. Falls eine Spannungsanpassung erforderlich ist, konsultieren Sie qualifiziertes Sony-Personal.
- Sollten Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gehäuse gelangen, ziehen Sie das Netzkabel ab, und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Sony-Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder benutzen.
- Soll das Gerät einige Tage lang nicht benutzt werden, trennen Sie es von der Netzsteckdose.
- Ziehen Sie zum Trennen des Kabels am Stecker. Niemals am Kabel selbst ziehen.
- Die Netzsteckdose sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange der Netzstecker noch an der Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Blicken Sie bei eingeschalteter Lampe nicht in das Objektiv.
- Halten Sie Ihre Hände oder Gegenstände von den Lüftungsöffnungen fern — die austretende Luft ist heiß.
- Achten Sie beim Einstellen der Höhe des Gerätes darauf, dass Sie sich nicht die Finger an den Einstellfüßen klemmen. Vermeiden Sie festes Drücken auf die Oberseite des Gerätes bei ausgefahrenem Einstellfuß.
- Halten Sie das Gerät beim Tragen mit beiden Händen an beiden Seiten.
- Wenn Sie den Projektionswinkel auf mehr als ±20° einstellen wollen, lesen Sie die Installationsanleitung für Händler aufmerksam durch, um eine sichere Installation zu gewährleisten.

Info zur Beleuchtung

- Um eine optimale Bildqualität zu erhalten, darf die Vorderseite der Leinwand keiner direkten Beleuchtung oder dem Sonnenlicht ausgesetzt sein.
- Deckenmontierte Punktstrahler sind zu empfehlen. Decken Sie Leuchtstofflampen ab, um eine Senkung des Kontrastverhältnisses zu vermeiden.
- Verdecken Sie zur Leinwand gewandte Fenster mit undurchsichtigen Vorhängen.
- Es ist wünschenswert, den Projektor in einem Raum zu installieren, dessen Boden und Wände nicht aus lichtreflektierendem Material bestehen. Bestehen Fußboden und Wände aus reflektierendem Material, wird empfohlen, Teppichboden und Tapete durch eine dunklere Art zu ersetzen.

Info zur Verhütung eines internen Wärmestaus

Das Gerät besitzt Lüftungsöffnungen an der Unterseite (Einlass) und an der Rückseite (Auslass). Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder durch Gegenstände zugestellt werden, weil es sonst zu einem internen Wärmestau kommen kann, der eine Verschlechterung der Bildqualität oder Beschädigung des Gerätes verursachen kann.

Info zur Reinigung

- Damit das Gehäuse immer wie neu aussieht, reinigen Sie es regelmäßig mit einem weichen Tuch. Hartnäckiger Schmutz kann mit einem Tuch entfernt werden, das Sie leicht mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet haben. Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel, wie Verdünner, Benzin oder Scheuermittel, weil diese das Gehäuse beschädigen.

- Vermeiden Sie eine Berührung des Objektivs. Um Staub vom Objektiv zu entfernen, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie kein feuchtes Tuch, Reinigungsmittel oder Verdünner.
- Reinigen Sie den Filter bei jedem Auswechseln der Lampe.

Info zur Wiederverpackung

Bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial gut auf für den Fall, dass Sie das Gerät später einmal transportieren müssen. Am besten geschützt ist das Gerät beim Transport, wenn Sie es wieder so verpacken, wie es geliefert wurde.

Info zum LCD-Projektor

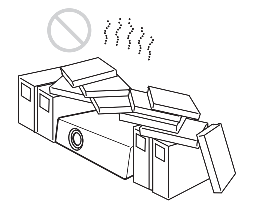
Der LCD-Projektor wurde unter Einsatz von Präzisionstechnologie hergestellt. Es kann jedoch sein, dass im Projektionsbild des LCD-Projektors ständig winzige schwarze und/oder helle Punkte (rote, blaue oder grüne) enthalten sind. Dies ist ein normales Ergebnis des Herstellungsprozesses und ist kein Anzeichen für eine Funktionsstörung. Wenn Sie mehrere LCD-Projektoren für die Projizierung auf einer Leinwand verwenden, kann außerdem selbst bei identischen Modellen die Farbwiedergabe bei den verschiedenen Projektoren variieren, da für jeden Projektor eigene Einstellungen der Farbbalance vorgenommen werden können.

Hinweise zu Installation und Gebrauch

Ungeeignete Installation

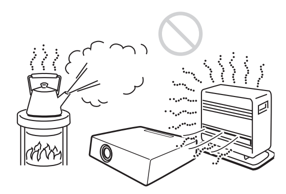
Installieren Sie das Gerät nicht unter den folgenden Bedingungen. **Derartige Installationsbedingungen können Funktionsstörungen oder Beschädigung** des Gerätes zur Folge haben.

Schlecht belüftete Orte



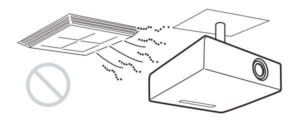
- Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation, um einen internen Wärmestau zu vermeiden. Stellen Sie das Gerät nicht auf Flächen (Teppiche, Decken usw.) oder in die Nähe von Materialien (Vorhänge, Gardinen), welche die Lüftungsöffnungen blockieren können.
- Wenn es wegen einer Blockierung zu einem internen Wärmestau kommt, wird der Temperatursensor aktiviert und die Meldung „Zu heiß! Birne aus in 1 Min.“ angezeigt. Der Projektor schaltet sich nach einer Minute automatisch aus.
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 30 cm um das Gerät ein.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper, wie z.B. Papierschnipsel, durch die Lüftungsöffnungen angesaugt werden.

Sehr heiße und feuchte Orte



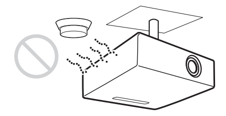
- Vermeiden Sie die Installation des Gerätes an einem Ort, der eine hohe Luftfeuchtigkeit oder sehr hohe oder niedrige Temperaturen aufweist.
- Um Feuchtigkeitskondensation zu vermeiden, installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem die Temperatur plötzlich ansteigen kann.

Direkte Einwirkung von kalter oder warmer Luft von einer Klimaanlage



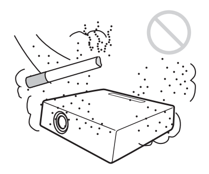
Die Installation an einem solchen Ort kann zu einer Funktionsstörung des Gerätes führen, die durch Feuchtigkeitskondensation oder Temperaturanstieg verursacht wird.

In der Nähe eines Wärme- oder Rauchsensors



Eine Funktionsstörung des Sensors kann verursacht werden.

Sehr staubiger oder extrem rauchiger Ort



Vermeiden Sie die Installation des Geräts in sehr staubiger oder extrem rauchiger Umgebung. Anderenfalls setzt sich der Luftfilter zu, was zu einer Funktionsstörung oder Beschädigung des Geräts führen kann. Ein mit Staub zugesetzter Luftfilter kann einen Anstieg der internen Temperatur des Geräts verursachen. Reinigen Sie den Luftfilter bei jedem Auswechseln der Lampe.

Benutzung in Höhenlagen

Wenn Sie den Projektor in Höhenlagen über 1.500 m benutzen, setzen Sie „Höhenlagenmodus“ im Menü Einrichtung auf „Ein“. Wird dieser Modus bei Verwendung des Gerätes in Höhenlagen nicht aktiviert, kann dies negative Folgen haben, wie z.B. die Verschlechterung der Zuverlässigkeit bestimmter Komponenten.

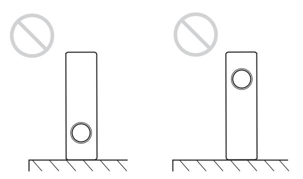
Hinweis zur Leinwand

Wenn Sie eine Leinwand mit rauer Oberfläche verwenden, können je nach dem Abstand zwischen der Leinwand und dem Gerät oder der Zoomvergrößerung manchmal Streifenmuster auf der Leinwand erscheinen. Dies ist keine Funktionsstörung des Gerätes.

Ungeeignete Bedingungen

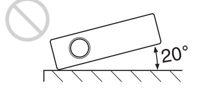
Benutzen Sie das Gerät nicht unter den folgenden Bedingungen.

Das Gerät nicht umkippen



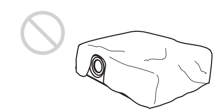
Vermeiden Sie den Betrieb bei Senkrechtstellung, weil das Gerät sonst umkippen kann. Dies kann zu einer Funktionsstörung führen.

Nicht nach rechts/links neigen



Vermeiden Sie den Betrieb des Gerätes bei einer seitlichen Neigung von mehr als 20 Grad. Verwenden Sie außer Tisch- oder Deckeninstallation keine anderen Installationsarten. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung kommen.

Nicht die Lüftungsöffnungen blockieren



Vermeiden Sie das Abdecken mit Material, das die Lüftungsöffnungen (Auslass/ Einlass) blockiert, weil es sonst zu einem internen Wärmestau kommen kann.

Kein Hindernis direkt vor dem Objektiv aufstellen

Stellen Sie keinen Gegenstand, der das Licht während der Projektion blockiert, direkt vor das Objektiv. Die Wärme des Lichts könnte den Gegenstand beschädigen. Drücken Sie die Taste PIC MUTING an der Fernbedienung, um das Bild abzuschalten.

Info zu den mitgelieferten Anleitungen

Die folgenden Anleitungen und Software-Programme werden mit dem Projektor geliefert.
Auf einem Macintosh-System können Sie nur die Bedienungsanleitung und die Installationsanleitung für Händler lesen.

Anleitungen

Sicherheitsbestimmungen (getrennte Druckschrift)

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Handhabung und Benutzung dieses Projektors zu beachten sind.

Kurzreferenz (getrennte Druckschrift)

Diese Anleitung beschreibt die grundlegende Bedienung für das Projizieren von Bildern nach der Herstellung der erforderlichen Anschlüsse.

Bedienungsanleitung (auf der CD-ROM) (vorliegende Anleitung)

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Einrichtung und Funktionen dieses Projektors.

Bedienungsanleitung für Netzwerk (auf der CD-ROM)

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Einrichtung und Bedienung der Netzwerkpräsentation.

Installationsanleitung für Händler (auf der CD-ROM)

Diese Anleitung enthält Informationen zum Anschluss von optionalen Objektiven und zur Installation des Projektors.

Hinweis

Adobe Acrobat Reader 5.0 oder höher muss installiert sein, um die auf der CD-ROM gespeicherten Bedienungsanleitung lesen zu können.

Software (auf der CD-ROM)

Projector Station for Air Shot Version 2 (Version 2.xx) (nur Japanisch und Englisch)

Dies ist eine Anwendungs-Software für die Datenübertragung von einem Computer zum Projektor.

Merkmale

Hohe Helligkeit und Bildleistung

Hohe Helligkeit

Sonys einzigartige Optik mit dem neuartigen LCD-Panel „BrightEra“, das nach dem neu entwickelten Verfahren „inorganic Alignment“ arbeitet, ermöglicht eine Lichtleistung von 4000 Lumen (VPL-FE40/FX40)/4500 Lumen (VPL-FW41)/5200 Lumen (VPL-FX41).

Hohe Auflösung

VPL-FE40: Drei 0,79-Zoll-SXGA+ Panels mit 1.470.000 Pixel liefern eine Auflösung von 1400 × 1050 (horizontal/vertikal) für RGB-Eingabe.
VPL-FX40/FX41: Drei 0,79-Zoll-XGA Panels mit 786.432 Pixel liefern eine Auflösung von 1024 × 768 (horizontal/vertikal) für RGB-Eingabe.
VPL-FW41: Drei 0,75-Zoll-WXGA Panels mit 1.024.000 Pixel liefern eine Auflösung von 1280 × 800 (horizontal/vertikal) für RGB-Eingabe.

Hohe Bildleistung

Das DDE (Dynamic Detail Enhancer)-Verfahren ermöglicht die Umwandlung von Videosignalen des Zeilensprungformats in Progressivformat, um ein detailreiches Bild zu erhalten.
Das Verfahren reproduziert außerdem Filmquellen im 2-3 Pull-Down-Format mit ruckfreien Bildbewegungen. Der Projektor verfügt ebenfalls über 12-Bit 3D Digital-Gammakorrektur und ein 3D Digital-Kammfilter für ausgezeichnete Bildgleichförmigkeit.

Bequeme und flexible Einrichtung

Objektiv mit motorgetriebener Zoom-/Fokuseinstellung und horizontaler/vertikaler Verschiebungsfunktion

Der Projektor besitzt ein Objektiv mit 1,3-fach-Motorzoom, Motorfokussierung und horizontaler/vertikaler Objektivverschiebungsfunktion, die es Ihnen ermöglicht, die Größe des projizierten Bilds von Ihrem Sitz aus mit der Fernbedienung zu ändern.

* Beim optionalen Objektiv VPLL-1008 kann der Fokus manuell eingestellt werden.

Darüber hinaus sind abhängig von den Einrichtungsbedingungen optionale Objektive für den Projektor erhältlich.

* Die optionalen Objektive sind für die Modelle VPL-FE40, VPL-FX40, VPL-FX41 und VPL-FW41 erhältlich, die nur mit einem Standardobjektiv ausgestattet sind.

Zentral angeordnetes Objektiv

Der Projektor weist eine Konstruktion mit Zentralanordnung des Objektivs auf. Dies vereinfacht die Einrichtung, da die Objektivmitte mit der Leinwandmitte zusammenfällt.

Geneigte Installation (vorne und hinten)

Sie können den Projektor um 90° nach hinten oder vorne geneigt installieren. Sie können auch einen Spiegel für Rückprojektion verwenden.

Direkt-Ein-/Ausschaltfunktion

Die Netzspannung für das ganze System kann mit einem Leistungsschalter oder einem anderen Schalter ein- und ausgeschaltet werden.

ID-Funktion

Diese Funktion gestattet individuelle Einstellung oder Steuerung jedes Projektors mit einer Fernbedienung, wenn Sie zwei oder mehr Projektoren im selben Raum verwenden.

Einfache Wartung

Selbst bei Deckenmontage des Projektors lassen sich Lampenwechsel oder Luftfilterreinigung bequem durchführen, weil sich die Reservelampe an der Seite und der Luftfilter an der Vorderseite des Projektors befindet.
Reinigen Sie den Luftfilter bei jedem Auswechseln der Lampe.

Vernetzbarkeit des Systems

Durch den Anschluss an ein LAN haben Sie die Möglichkeit, den Projektor vom

Installationsort entfernt über einen Web-Browser ein- und auszuschalten oder Projektorstatusinformationen (z.B. über den Lampentimer) zu erhalten.
Dieser Projektor ermöglicht auch das Versenden von E-Mail-Nachrichten an vorgegebene E-Mail-Adressen, die Informationen über den Auswechselzeitpunkt der Projektorlampe, das Auftreten von Fehlern usw. enthalten.
Darüber hinaus ist dieser Projektor SNMP-tauglich.

Multiscan-Kompatibilität

HDMI- und 5BNC-Anschlüsse

Der Projektor besitzt einen digitalen HDMI (High-Definition Multimedia Interface)-Eingang, der den Anschluss an digitale RGB-Geräte mit HDMI-Ausgang gestattet.
Die 5BNC-Eingänge ermöglichen den Anschluss an Geräte, die hochauflösende Signale ausgeben, und einen Computer über große Entfernungen.

Empfang verschiedener Eingangssignale

Der Projektor akzeptiert Composite-, S-Video- und Komponenten-Videosignale und ist außerdem in der Lage, Signale der Formate VGA, SVGA, XGA, WXGA, SXGA, SXGA+ und UXGA (60 Hz) zu verarbeiten.

Netzwerkpräsentation

Jedes Bild eines Computers, der über Kabel oder drahtlos mit einem LAN verbunden ist, kann projiziert werden, indem ein Netzwerkkabel an die Buchse NETWORK (RJ-45) des Projektors angeschlossen wird.

Einzelheiten dazu finden Sie in der „Bedienungsanleitung für Netzwerk“.

Sonstige praktische Funktionen

- Angenehme Präsentation durch leisen Lüfter
- Doppelstock-Installation
- Sicherheitssperre
- Bedienfeld-Tastensperre
- Einfach zu benutzende Fernbedienung mit Eingangsquellen-Direktwahl
- Bildschirmmenü in 16 Sprachen
- Bild/Ton-Abschaltung
- Freeze
- Lampenmodus-Umschaltung
- Niedriger Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus

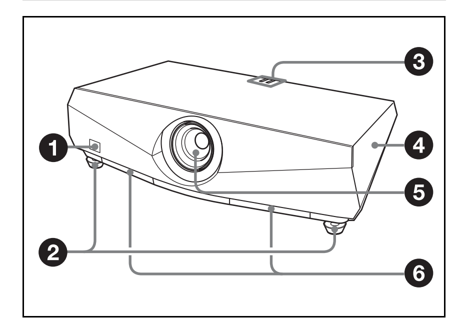
Info zu Warenzeichen

- Adobe Acrobat ist ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
- Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Kensington ist ein eingetragenes Warenzeichen der Kensington Technology Group.
- Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Inc.
- VESA ist ein eingetragenes Warenzeichen der Video Electronics Standard Association.
- Display Data Channel ist ein Warenzeichen der Video Electronics Standard Association.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Air Shot ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.
- „BrightEra“ ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.
- Alle anderen Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Inhabers. In dieser Anleitung werden die ™- und ®-Marken nicht angegeben.

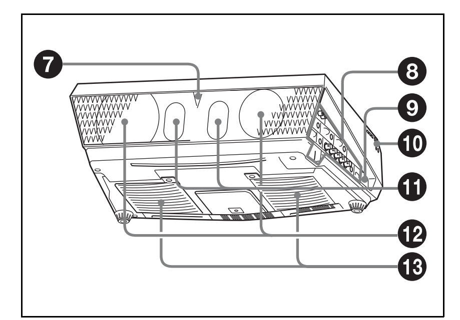
Wenn nicht anders angegeben, gelten die Angaben in dieser Anleitung bezüglich VPL-FE40 auch für VPL-FE40L, die Angaben bezüglich VPL-FX40 gelten auch für VPL-FX40L, die Angaben bezüglich VPL-FX41 gelten auch für VPL-FX41L und die Angaben bezüglich VPL-FW41 gelten auch für VPL-FW41L.

Lage und Funktion der Teile

Oberseite/Vorderseite/Linke Seite



Rückseite/Rechte Seite/ Unterseite



❶ Vorderer Fernbedienungssensor

❷ Einstellfüße

Drehen Sie den jeweiligen Einstellfuß hinein oder heraus, um kleinere Neigungskorrekturen am projizierten Bild vorzunehmen.

❸ Anzeige

Einzelheiten finden Sie unter „Bedienfeld“ auf Seite 12.

❹ Lampenabdeckung

❺ Objektiv

Nehmen Sie vor der Projektion den Objektivdeckel ab.
Das Modell VPL-FE40L/FX40L/FX41L/FW41L wird ohne Objektiv geliefert.

❻ Luftfilterabdeckung

Der Luftfilter des VPL-FX41/FW41 kann nur an einer Seite montiert werden.

Hinweis

Um die optimale Leistung aufrechtzuerhalten, **reinigen Sie den Luftfilter bei jedem Auswechseln der Lampe**.

Einzelheiten finden Sie unter „Reinigen des Luftfilters“ auf Seite 49.

❼ Hinterer Fernbedienungssensor

❽ Anschlusstafel

Einzelheiten finden Sie unter „Anschlusstafel“ auf Seite 13.

❾ Sicherheitssperre

Zum Anschließen eines gesondert erhältlichen Sicherheitskabels (von Kensington).
Webseitenadresse:
http://www.kensington.com/

❿ Bedienfeld

Einzelheiten finden Sie unter „Bedienfeld“ auf Seite 12.

⓫ Lautsprecher

⓬ Lüftungsöffnungen (Auslass)

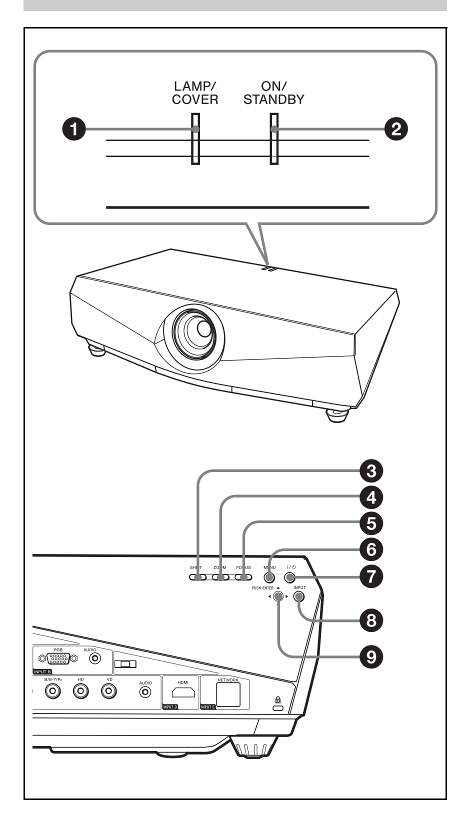
⓭ Lüftungsöffnungen (Einlass)

Die Lüftungsöffnung (Einlass) des VPL-FX41/FW41 befindet sich nur an einer Seite.

Hinweise

- Stellen Sie keine Gegenstände in der Nähe der Lüftungsöffnungen ab, weil dadurch ein interner Wärmestau verursacht werden kann.
- Halten Sie Ihre Hand nicht in die Nähe der Lüftungsöffnungen, um Verbrennungen zu vermeiden.

Bedienfeld



❶ Anzeigen LAMP/COVER

Blinkt in Orange unter den folgenden Bedingungen:

- Wiederholrate von 2 Blinkzeichen, wenn die Lampenabdeckung oder die Luftfilterabdeckung nicht richtig geschlossen ist.
- Wiederholrate von 3 Blinkzeichen, wenn die Lampe das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat oder zu heiß wird.

Einzelheiten finden Sie unter „Anzeigen“ auf Seite 53.

❷ Anzeige ON/STANDBY

Leuchtet auf oder blinkt unter den folgenden Bedingungen:

– Leuchtet in Rot auf, wenn das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen wird. Wenn sich der Projektor im Bereitschaftsmodus befindet, kann er mit der Taste I/⏻ eingeschaltet werden.
– Blinkt in Rot, wenn die Innentemperatur zu hoch ist oder das elektrische System ausgefallen ist.
– Leuchtet in Grün, wenn der Projektor eingeschaltet wird und betriebsbereit ist.
– Blinkt in Grün vom Einschalten bis zur Betriebsbereitschaft des Projektors. Blinkt außerdem in Grün, während der Lüfter läuft, nachdem der Projektor mit der Taste I/⏻ ausgeschaltet worden ist. Der Lüfter läuft nach dem Ausschalten des Projektors noch etwa 90 Sekunden lang nach.
– Leuchtet in Orange, wenn der Stromsparmodus aktiviert ist.

Einzelheiten finden Sie auf „Ausschalten der Stromversorgung“ auf Seite 24 und „Anzeigen“ auf Seite 53.

❸ Taste SHIFT

Aktiviert den H/V-Verschiebungseinstellmodus. Stellen Sie anschließend die vertikale/horizontale Bildlage mit Hilfe der Pfeiltasten ein. Drücken Sie die Taste ▲, um das Bild nach oben zu verschieben. Drücken Sie die Taste ▼, um das Bild nach unten zu verschieben. Drücken Sie die Taste ◀, um das Bild nach links zu verschieben. Drücken Sie die Taste ▶, um das Bild nach rechts zu verschieben.

Hinweis

Wenn das separat erhältliche Zubehör VPLL-1008 am Projektor angebracht wurde, dürfen Sie nach der Installation die Lage des Objektivs nicht verändern, da bei der Installation des Projektors durch einen Fachhändler die Mitte der Leinwand an der Objektivmitte ausgerichtet wird. Andernfalls können die Bildränder abgeschnitten werden.

❹ Taste ZOOM

Aktiviert den Zoomeinstellmodus. Stellen Sie anschließend die Bildgröße mit den Pfeiltasten ein. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▶, um das Bild zu

vergrößern, und die Taste ▼ oder ◀, um das Bild zu verkleinern.

❺ Taste FOCUS

Aktiviert den Fokuseinstellmodus. Stellen Sie anschließend den Fokus mit den Pfeiltasten ein. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▶, um den Fokus weiter nach hinten zu verstellen, und die Taste ▼ oder ◀, um den Fokus weiter nach vorn zu verstellen.

Die Tasten ZOOM und FOCUS können nicht benutzt werden, wenn das optionale Objektiv VPLL-1008 an den Projektor angeschlossen wird.

❻ Taste MENU

Dient zum Anzeigen des Bildschirmmenüs. Durch erneutes Drücken wird das Menü ausgeblendet.

❼ Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft)

Dient zum Einschalten des Projektors, wenn dieser sich im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Anzeige ON/STANDBY in Grün und leuchtet dann in Grün, sobald der Projektor betriebsbereit ist.
Um den Projektor auszuschalten, drücken Sie die Taste I/⏻ entsprechend der Meldung zweimal, oder halten Sie die Taste I/⏻ etwa eine Sekunde lang gedrückt.

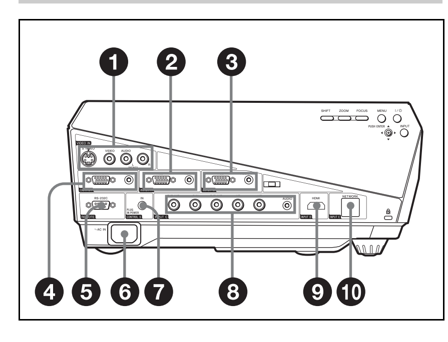
❽ Taste INPUT

Diese Taste dient der Wahl des Eingangssignals. Mit jedem Drücken der Taste wird das Eingangssignal umgeschaltet.

❾ Tasten ENTER/▲/▼/◀/▶ (Pfeiltasten)

Diese Tasten dienen zum Eingeben der Einstellungen von Menüposten, zum Auswählen eines Menüs oder zur Durchführung verschiedener Einstellungen.

Anschlusstafel



❶ VIDEO IN (Video-Eingang)

Diese Buchsen dienen dem Anschluss externer Videogeräte.

S VIDEO (Mini-DIN, 4-polig)
Wird mit dem S-Video-Ausgang (Y/C-Video-Ausgang) eines Videogeräts verbunden.

VIDEO (Cinchbuchse)
Wird mit dem Composite-Videoausgang eines Videogerätes verbunden.

AUDIO-Eingang L (MONO)/R (Cinchbuchse)
Verbinden Sie diese Buchsen mit dem Audioausgang eines Videogerätes. Verbinden Sie bei Stereogeräten beide Buchsen L und R, und bei Monogeräten nur die Buchse L (MONO).

❷/❸ INPUT A/INPUT B

Analoger RGB-Anschluss (HD D-sub 15-polig, Buchse)
Verbinden Sie diesen Anschluss mit einem externen Gerät, wie z.B. einem Computer.
Wird über ein optionales Kabel mit dem Monitor-Ausgang eines Computers verbunden.

Buchse AUDIO (Stereo-Minibuchse)
Um den von einem Computer ausgegebenen Ton zu hören, verbinden Sie diese Buchse mit dem Audioausgang des Computers.

Einzelheiten finden Sie unter „Anschließen eines Computers" auf Seite 19 und „Anschließen eines Videorecorders" auf Seite 21.

4 OUTPUT

Anschluss MONITOR (HD D-Sub 15-polig, Buchse)

Wird mit dem Video-Eingang eines Monitors verbunden. Gibt die Signale des gewählten Kanals und Computersignale nur unter den Signalen von INPUT A, INPUT B oder INPUT C aus.

Dieser Anschluss gibt keine Signale vom Anschluss INPUT D aus.

Buchse AUDIO (Stereo-Minibuchse)

Wird mit externen Aktivlautsprechern verbunden. Die Lautstärke der Lautsprecher kann mit den Tasten VOLUME +/– an der Fernbedienung reguliert werden.

Wenn INPUT A, INPUT B oder INPUT C gewählt wird, werden die in die Buchse AUDIO eingegebenen Tonsignale für INPUT A, INPUT B oder INPUT C ausgegeben.

Wenn VIDEO oder S VIDEO gewählt wird, werden die in die Eingangsbuchse AUDIO von VIDEO IN eingegebenen Tonsignale ausgegeben.

5 REMOTE

RS-232C-Anschluss (D-Sub 9-polig, Buchse)

Wird mit einem Computer verbunden, um den Projektor über den Computer zu steuern.

6 Netzeingang (AC IN)

Hier wird das mitgelieferte Netzkabel angeschlossen.

7 Buchse CONTROL S IN/PLUG IN POWER (5-V-Gleichstromausgang) (Stereo-Minibuchse)

Verbinden Sie diese Buchse mit der Buchse CONTROL S OUT eines Sony-Gerätes. Verbinden Sie diese Buchse mit der Buchse CONTROL S OUT der mitgelieferten Fernbedienung, wenn Sie diese als Kabelfernbedienung verwenden möchten. In diesem Fall erübrigt sich bei Verwendung eines Stereokabels das Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung, da die Stromversorgung über diese Buchse erfolgt.

8 INPUT C

Analoge RGB/ Komponentenbuchsen (R/R-Y/PR, G/Y, B/B-Y/PB, HD, VD) (BNC-Buchsen)

Die Verwendung dieses Anschlusses wird empfohlen, wenn die Signale über größere Entfernungen als üblicherweise übertragen werden müssen, z.B. wenn der Projektor an der Decke montiert ist. Das Computer-, Komponenten- (R-Y/Y/B-Y), HDTV- oder DTV-Signal (DTV GBR, DTV YPBPR) kann gewählt werden.

AUDIO (Stereo-Minibuchse)

Wird mit dem Audioausgang eines Computers verbunden.

9 INPUT D

Digitale RGB/ Komponentenbuchse (HDMI) (akzeptiert HDCP)

Verbinden Sie diese Buchse mit der HDMI/DVI-Videoausgangsbuchse (digital) eines Videogerätes oder Computers.

10 INPUT E

Anschluss NETWORK (RJ-45)

Hier wird bei Verwendung der Netzwerkfunktion das LAN-Kabel angeschlossen.

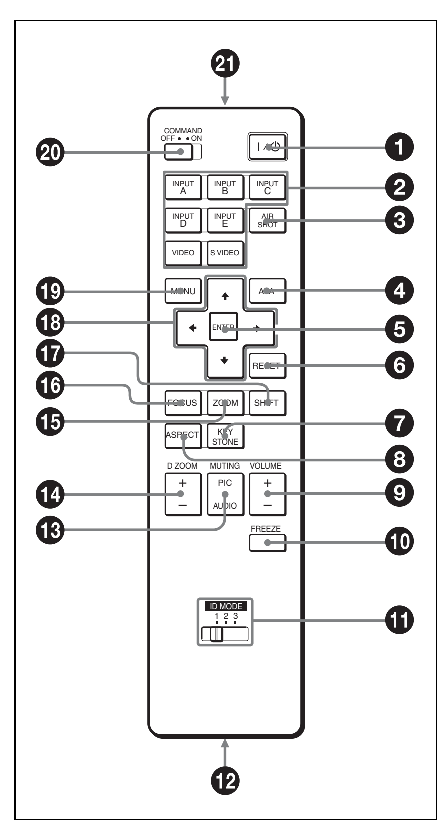
VORSICHT

Schließen Sie das Kabel aus Sicherheitsgründen nicht an eine Buchse für Peripheriegeräteanschluss an, die eine zu hohe Spannung aufweisen könnte.

Befolgen Sie die Anweisungen für diesen Anschluss.

Fernbedienung

Tasten mit der gleichen Bezeichnung wie diejenigen am Bedienfeld haben identische Funktionen.



❶ Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft)

❷ Tasten INPUT A/B/C/D/E

Diese Tasten dienen zur Wahl des Eingangssignals der Buchse mit der gleichen Bezeichnung wie an der Fernbedienung.

❸ Taste AIR SHOT

Dient zum Anzeigen der Home-Position der Netzwerkpräsentation.

Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung für Netzwerk (auf der CD-ROM).

❹ Taste APA (Auto Pixel Alignment)

Diese Taste bewirkt eine automatische Einstellung der optimalen Bildqualität bei Signaleingabe von einem Computer.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „APA“ in „Menü Bildschirm“ auf Seite 35.

❺ Taste ENTER

❻ Taste RESET

Dient zur Rücksetzung eines Werts auf die Werksvorgabe. Diese Taste ist funktionsfähig, wenn ein Einstellungsposten auf der Leinwand angezeigt wird.

❼ Taste KEYSTONE (Vertikale Trapezverzeichnungskorrektur)

Dient zur manuellen Korrektur der vertikalen Trapezverzeichnung des Bilds. Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Menü „V Trapez“ angezeigt. Verwenden Sie die Pfeiltasten (🡅/🡇/🡄/🡆) für die Einstellung.

❽ Taste ASPECT

Dient zur Wahl des Bildseitenverhältnisses. Mit jedem Drücken dieser Taste ändert sich das Seitenverhältnis entsprechend dem Eingangssignal.

❾ Tasten VOLUME +/–

❿ Taste FREEZE

Dient zum Einfrieren des projizierten Bilds. Um die Bildarretierung aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut.

⓫ Schalter ID MODE 1/2/3

Wenn Sie die ID-Nummer des jeweiligen Projektors an der Fernbedienung einstellen, können Sie jeden Projektor bequem mit einer einzigen Fernbedienung einstellen oder steuern, wann immer Sie zwei oder mehr Projektoren in einem Raum verwenden.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „ID-Modus“ im Installationsmenü auf Seite 44.

⑫ **Buchse CONTROL S OUT (Stereo-Minibuchse)**

Wird über das Verbindungskabel (nicht mitgeliefert) mit der Buchse CONTROL S IN am Projektor verbunden, wenn die Fernbedienung als Kabelfernbedienung verwendet wird. In diesem Fall erübrigt sich das Einsetzen der Batterien, da die Stromversorgung über die Buchse CONTROL S IN des Projektors erfolgt.

⑬ **Tasten MUTING**

Dienen zum Abschalten von Bild und Ton.

- **PIC:** Schaltet das Bild ab. Durch erneutes Drücken wird das Bild wiederhergestellt.
- **AUDIO:** Drücken Sie diese Taste, um die Tonausgabe über den Lautsprecher oder das Audiosignal über die AUDIO-Buchse von OUTPUT vorübergehend abzuschalten. Durch erneutes Drücken der Taste oder durch Drücken der Taste VOLUME+ wird der Ton wiederhergestellt.

⑭ **Taste D ZOOM (Digitalzoom) +/–**

Diese Funktion ist bei diesem Projektor nicht verfügbar.

⑮ **Tasten ZOOM +/–**

Dient zum Einstellen der Bildgröße.

⑯ **Tasten FOCUS +/–**

Dient zur Fokuseinstellung.

⑰ **Tasten SHIFT +/–**

Dient zum Einstellen der vertikalen/horizontalen Bildlage.

⑱ **Tasten ↑/↓/←/→ (Pfeiltasten)**

Diese Tasten dienen zur Wahl von Einstellungen für Menüposten oder zur Durchführung von Einstellungen für Zoom, Fokus oder Verschiebung.

⑲ **Taste MENU**

⑳ **Schalter COMMAND ON/OFF**

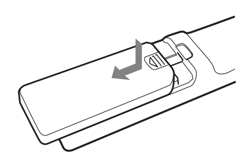
Wird dieser Schalter auf OFF gestellt, sind alle Tasten der Fernbedienung funktionsunfähig. Dadurch wird Batteriestrom gespart.

㉑ **Infrarotsender**

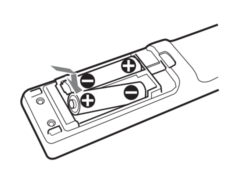
So setzen Sie die Batterien ein

1 Öffnen Sie den Deckel durch Drücken und Schieben, und legen Sie dann die zwei Batterien der Größe AA (R6) (mitgeliefert) mit korrekt ausgerichteten Polen ein.

Den Deckel drücken und schieben.



Die Batterien mit der Seite ⊖ zuerst einlegen.



2 Bringen Sie den Deckel wieder an.

Hinweise zum Fernbedienungsbetrieb

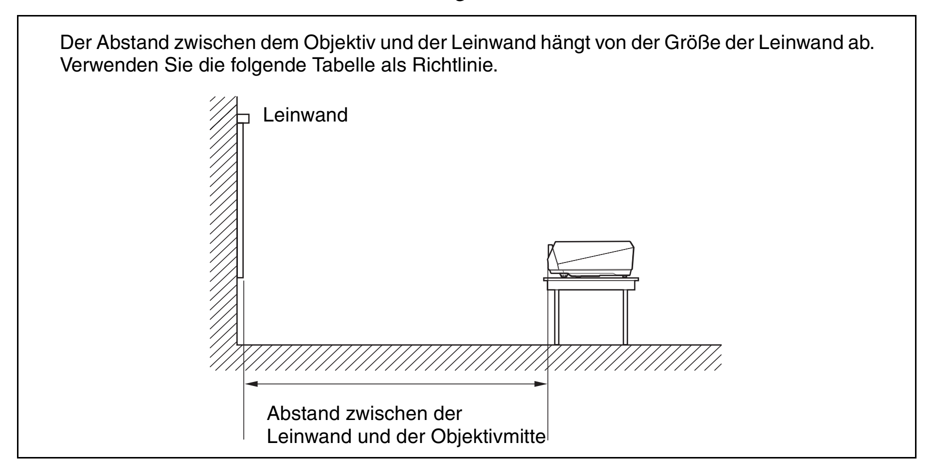
- Vergewissern Sie sich, dass der Infrarotstrahl zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor am Projektor durch nichts behindert wird. Richten Sie die Fernbedienung auf den vorderen oder hinteren Fernbedienungssensor.
- Die Reichweite der Fernbedienung ist begrenzt. Je kleiner der Abstand zwischen Fernbedienung und Projektor ist, desto größer wird der Winkel, innerhalb dessen der Projektor bedient werden kann.

VORSICHT

Explosionsgefahr bei Verwendung falscher Batterien. Batterien nur durch den vom Hersteller empfohlenen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.
Wenn Sie die Batterie entsorgen, müssen Sie die Gesetze der jeweiligen Region und des jeweiligen Landes befolgen.

Installieren des Projektors

Das folgende Diagramm zeigt ein Beispiel bei Installation des mit dem VPL-FE40/FX40/FX41/FW41 gelieferten Standardobjektivs.
Einzelheiten zu Installation, Deckenmontage oder Benutzung eines optionalen Objektivs entnehmen Sie bitte der „Installationsanleitung für Händler".



VPL-FE40/FX40/FX41

(Bei Eingabe eines SXGA+ Signals (VPL-FE40)/XGA-Signals (VPL-FX40/FX41))

Einheit: m

Leinwandgröße (Zoll)	40	60	80	100	120	150	200	300	400	500	600
Minimaler Abstand	1,5	2,3	3,0	3,8	4,6	5,7	7,7	11,6	15,4	19,3	23,2
Maximaler Abstand	1,9	2,9	3,9	4,8	5,8	7,3	9,7	14,6	19,5	24,4	29,4

Es kann eine geringe Differenz zwischen dem tatsächlichen Wert und dem in der obigen Tabelle angegebenen Nennwert auftreten.

VPL-FW41

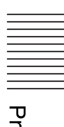
(Wenn „Seitenverhältnis" im Menü Bildschirm auf „Voll2" oder „Voll" eingestellt ist)

Einheit: m

Leinwandgröße (Zoll)	40	60	80	100	120	150	200	300	400	500	600
Minimaler Abstand	1,6	2,4	3,2	4,0	4,8	6,0	8,1	12,1	16,2	20,2	24,3
Maximaler Abstand	2,0	3,0	4,1	5,1	6,1	7,7	10,2	15,4	20,5	25,7	30,8

Es kann eine geringe Differenz zwischen dem tatsächlichen Wert und dem in der obigen Tabelle angegebenen Nennwert auftreten.

Einzelheiten zur Installation finden Sie in der „Installationsanleitung für Händler" auf der CD-ROM.



Anschließen des Projektors

Achten Sie beim Anschließen des Projektors auf Folgendes:

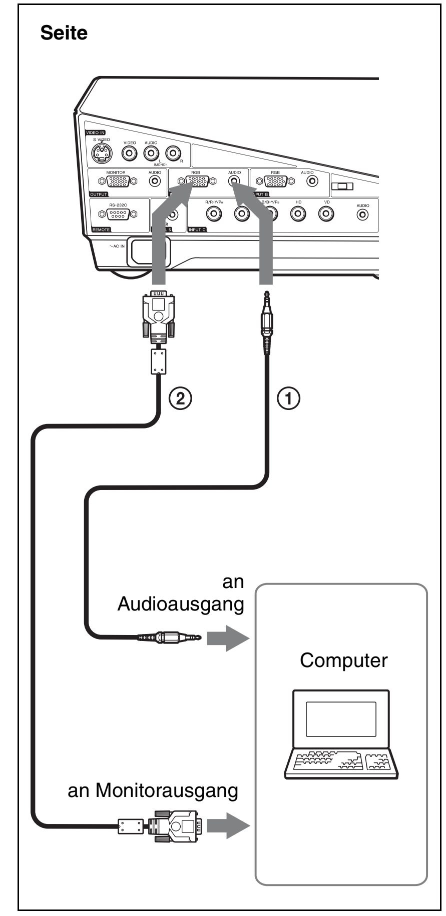
- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen.
- Verwenden Sie die korrekten Kabel für jeden Anschluss.
- Führen Sie die Kabelstecker fest ein; lose Anschlüsse können Rauschen verursachen und die Qualität der Bildsignale verschlechtern. Ziehen Sie beim Abtrennen eines Kabels am Stecker, nicht am Kabel selbst.

Wenn Sie eine Netzwerkverbindung mit einem LAN-Kabel herstellen wollen, nehmen Sie die „Bedienungsanleitung für Netzwerk“ auf der CD-ROM zur Hand.

Anschließen eines Computers

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Projektor an einen Computer anschließen. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Computers.

Anschluss eines Computers (analog)



① Stereo-Audiokabel (nicht mitgeliefert) (ein widerstandsfreies Kabel verwenden.)
② 15-poliges HD D-Sub-Kabel (nicht mitgeliefert)

Hinweise

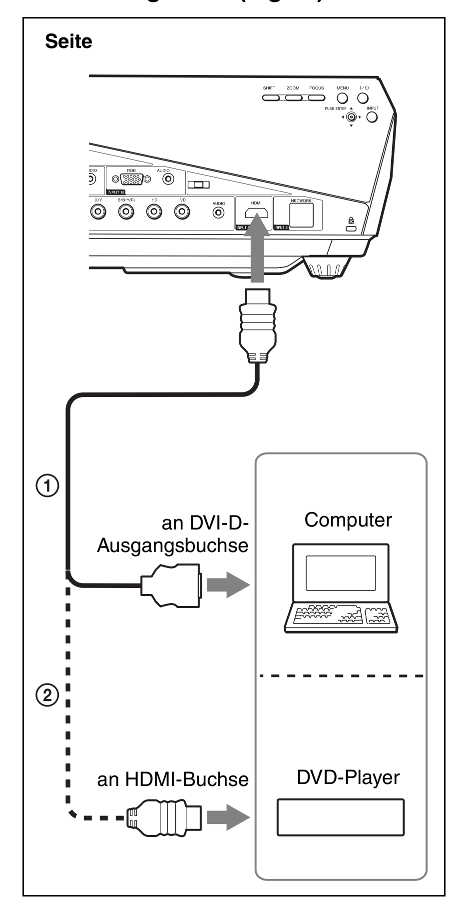
- Der Projektor akzeptiert Signale der Formate VGA, SVGA, XGA, WXGA, SXGA, SXGA+ und UXGA. Wir empfehlen Ihnen jedoch, den Ausgangsmodus Ihres Computers für den externen Monitor auf den folgenden Modus einzustellen.
  VPL-FE40: SXGA+
  VPL-FX40/FX41: XGA
  VPL-FW41: WXGA
- Wenn Sie Ihren Computer (z.B. einen Notebook-Computer) so einstellen, dass das Signal sowohl zum Display des Computers als auch zum externen Monitor ausgegeben wird, erscheint das Bild des externen Monitors möglicherweise nicht richtig. Stellen Sie Ihren Computer so ein, dass das Signal nur zum externen Monitor ausgegeben wird.

Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Computers.

Hinweis

Um einen Macintosh-Computer mit zweireihigem Videoausgang anzuschließen, verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Steckeradapter.

Anschluss eines Computers (digital) oder Videogerätes (digital)



① HDMI-DVI-D-Kabel (nicht mitgeliefert)
② HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)

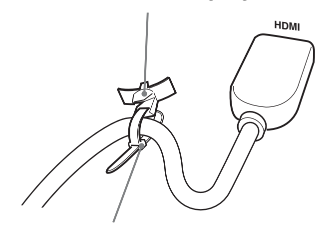
Hinweis

Verwenden Sie nur ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo.

Die HDMI-Buchse dieses Projektors ist nicht mit dem DSD (Direct Stream Digital)-Signal oder CED (Consumer Electronics Control)- Signal kompatibel.

Wenn die HDMI-Anschlussabdeckung nicht zur Fixierung verwendet werden kann

Fixieren Sie in diesem Fall das Kabel mit einem handelsüblichen Kabelbinder an der Kabelhalterung neben der HDMI-Buchse, wie in der Abbildung dargestellt.

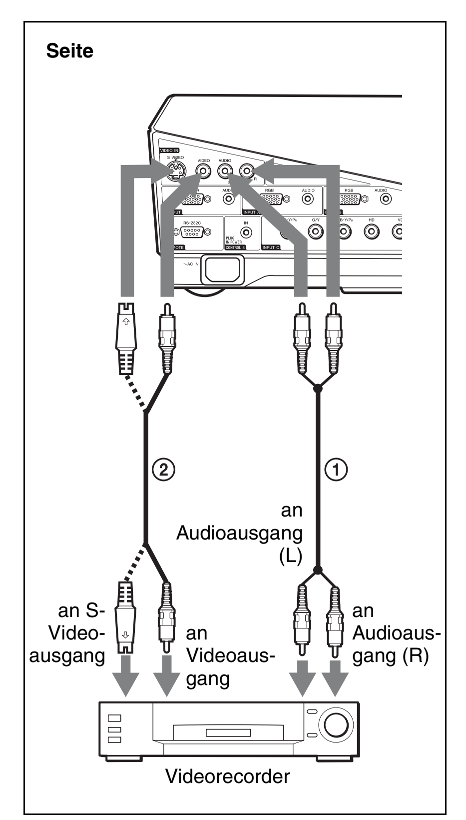


* Verwenden Sie einen Kabelbinder mit einer Stärke von max. 1,9 mm x 3,8 mm.

Anschließen eines Videorecorders

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Projektor an einen Videorecorder anschließen.
Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte.

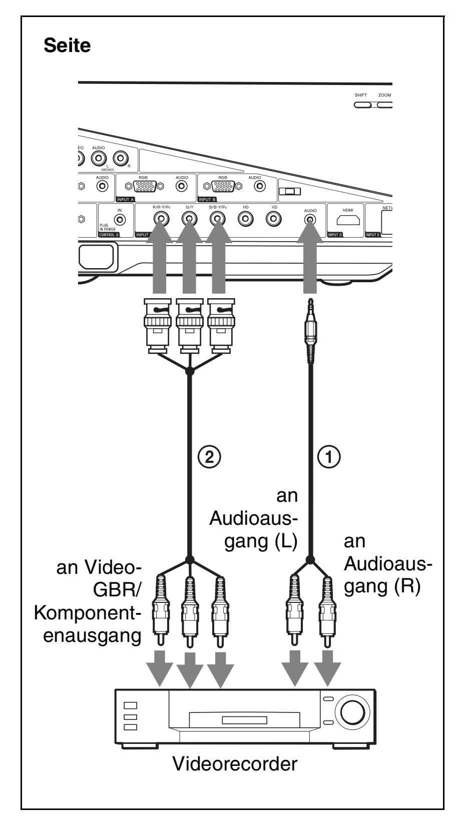
Anschluss an eine Video- oder S-Video-Ausgangsbuchse



① Audio-Verbindungskabel (nicht mitgeliefert) Verwenden Sie für Stereogeräte beide Buchsen (L und R).
Verwenden Sie für Monogeräte nur die Buchse L (MONO).

② Videokabel (nicht mitgeliefert) oder S-Videokabel (nicht mitgeliefert)

Anschluss an einen Video-GBR/ Komponentenausgang

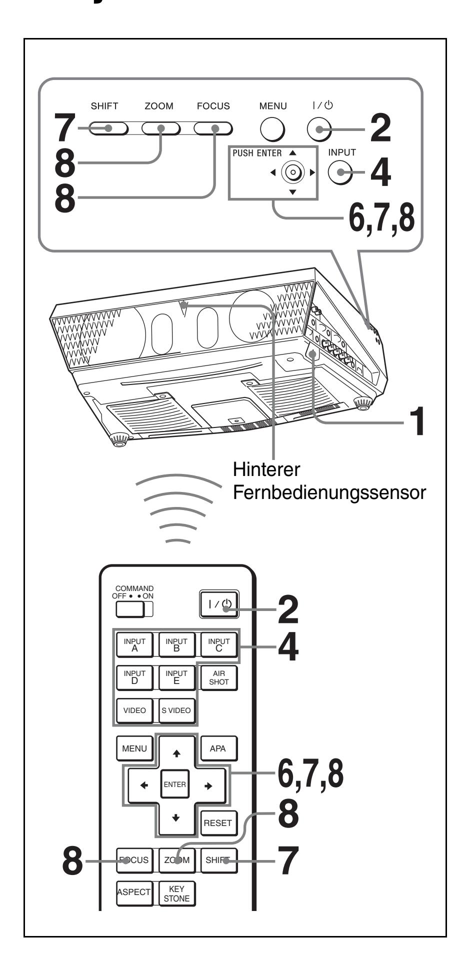


① Stereo-Audiokabel (nicht mitgeliefert) (ein widerstandsfreies Kabel verwenden.)
② BNC-Kabel (nicht mitgeliefert)

Hinweis

Stellen Sie das Seitenverhältnis mit „Seitenverhältnis“ im Menü Bildschirm entsprechend dem Eingangssignal ein.

Projizieren



1 Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose, und schließen Sie dann alle Geräte an.

Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet in Rot, und der Projektor wird in den Bereitschaftsmodus versetzt.

2 Drücken Sie die Taste I/⏻.

Die Anzeige ON/STANDBY blinkt zunächst in Grün und leuchtet dann ständig in Grün.

3 Schalten Sie das an den Projektor angeschlossene Gerät ein.

4 Drücken Sie die Taste INPUT zur Wahl der Eingangsquelle.

Durch Drücken einer der Tasten INPUT A, B, C, D oder E an der Fernbedienung können Sie das zu projizierende Eingangssignal direkt auswählen.

Mit jedem Drücken der Taste INPUT am Bedienfeld wird das Eingangssignal wie folgt umgeschaltet:

Eingang A→Eingang B→Eingang C→Eingang D→Eingang E

↑ S-Video←Video←

Eingangsquelle	Eingangswahl mit INPUT
An Anschluss INPUT A angeschlossener Computer usw.	Eingang A
An Anschluss INPUT B angeschlossener Computer usw.	Eingang B
An Anschluss INPUT C angeschlossener Computer/ Videorecorder usw.	Eingang C
An Anschluss INPUT D (digital) angeschlossener Computer/ Videorecorder usw.	Eingang D
An LAN angeschlossener Computer zur Verwendung der Netzwerkpräsentations-funktion	Eingang E
An die Eingangsbuchse VIDEO angeschlossenes Videogerät	Video
An die Eingangsbuchse S VIDEO angeschlossenes Videogerät	S-Video

Intelligente APA (Auto Pixel Alignment) stellt das Bild des angeschlossenen Gerätes ein, sodass es klar projiziert wird.

Hinweise

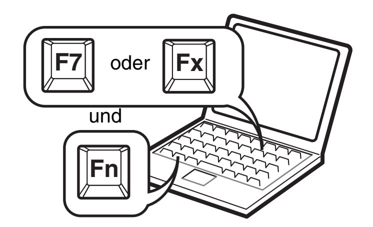
- Wenn „Auto. Eing-wahl" auf „Ein" eingestellt wird, tastet der Projektor automatisch die Eingänge nach Signalen von angeschlossenen Geräten ab und zeigt den Eingangskanal, auf dem Eingangssignale vorgefunden wurden, an.

  Einzelheiten finden Sie unter „Auto. Eing-wahl" im Menü Funktion auf Seite 41.

- Die Intelligente APA-Funktion ist nur für das (analoge) Eingangssignal von einem Computer wirksam.
  (Bei einem digitalen Computersignal ist sie nicht wirksam.)

5 Schalten Sie das angeschlossene Gerät auf Ausgabe an den Projektor um.

Je nach der Art Ihres Computers (z.B. Notebook-Computer oder voll integrierter LCD-Typ) müssen Sie den Computer eventuell durch Drücken bestimmter Tasten (z.B. LCD/VGA, ▭/▣ usw.) oder durch Ändern der Einstellungen so einstellen, dass das Ausgangssignal an den Projektor ausgegeben wird.



Hinweis

Die Taste, die den Computer auf Signalausgabe an den Projektor umschaltet, hängt vom jeweiligen Computertyp ab.

6 Verschieben Sie die Bildlage mit den Tasten ↑/↓/←/→ nach oben, unten, links oder rechts, während Sie die Taste SHIFT gedrückt halten.

7 Stellen Sie die Bildgröße und die Schärfe ein.

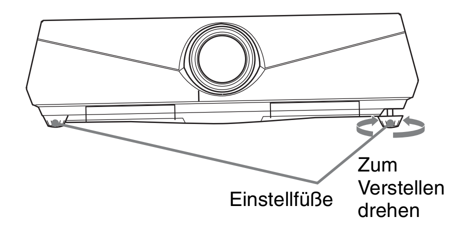
Drücken Sie die Taste FOCUS, und stellen Sie den Fokus mit den Tasten ↑/↓/←/→ ein.
Drücken Sie die Taste ZOOM, und stellen Sie die Bildgröße mit den Tasten ↑/↓/←/→ ein.

Hinweis

Das Objektiv VPLL-1008 verfügt nicht über die Zoomfunktion. Um den Fokus des Bilds einzustellen, drehen Sie den Objektivring.

So gleichen Sie die Neigung der Installationsfläche aus

Wenn Sie den Projektor auf einer geneigten Fläche aufstellen, halten Sie ihn mit Hilfe der Einstellfüße waagerecht.



Hinweise

- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Absenken des Projektors nicht die Finger klemmen.
- Vermeiden Sie festes Drücken auf die Oberseite des Projektors bei ausgefahrenem Einstellfuß.
  Dies könnte eine Funktionsstörung verursachen.

Ausschalten der Stromversorgung

1 Drücken Sie die Taste I/⏻.

„AUSSCHALTEN? Bitte Taste I/⏻ erneut drücken.“ erscheint zur Bestätigung, dass Sie den Projektor ausschalten wollen.

Hinweis

Die Meldung wird ausgeblendet, wenn Sie eine beliebige Taste außer I/⏻ drücken, oder wenn Sie keine Taste für ungefähr fünf Sekunden drücken.

2 Drücken Sie die Taste I/⏻ erneut.

Die Anzeige ON/STANDBY blinkt grün, und der Lüfter läuft weiter, um die interne Wärme abzuleiten. Außerdem blinkt die Anzeige ON/STANDBY schnell. Während dieser Zeit kann die Anzeige ON/STANDBY nicht erneut mit der Taste I/⏻ zum Aufleuchten gebracht werden.

3 Ziehen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab, wenn der Ventilator stehen bleibt und die Anzeige ON/STANDBY rot leuchtet. (außer bei Verwendung der Direkt-Ein-/Ausschaltfunktion und der Off & Go-Funktion.)

Wenn Sie die Bildschirmmeldung nicht bestätigen können

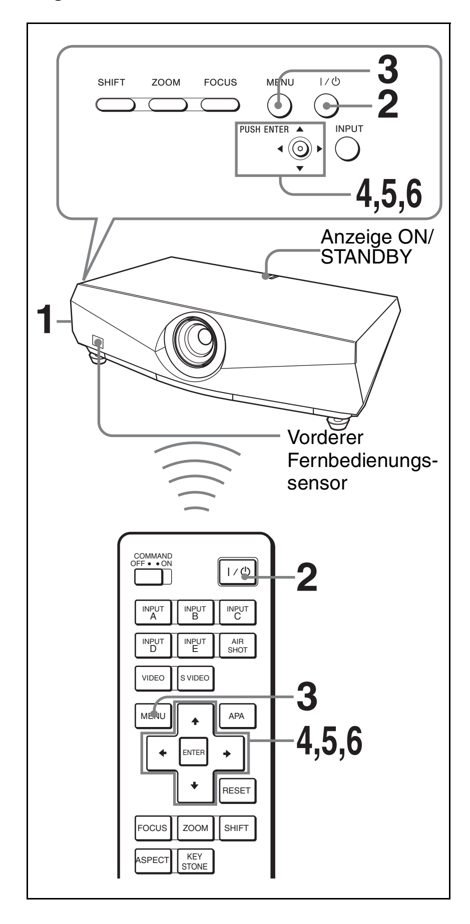
Wenn Sie unter bestimmten Bedingungen nicht in der Lage sind, die Bildschirmmeldung zu bestätigen, können Sie den Projektor auch ausschalten, indem Sie die Taste I/⏻ etwa eine Sekunde lang gedrückt halten, anstatt die obigen Schritte **1** und **2** auszuführen.

Hinweis

Die interne Schaltung der Off & Go- und Direkt-Ein-/Ausschaltfunktion kann bewirken, dass der Lüfter noch kurze Zeit weiterläuft, selbst nachdem der Projektor durch Drücken der Taste I/⏻ ausgeschaltet wurde und die Anzeige ON/STANDBY auf Rot gewechselt ist.

Wählen der Menüsprache

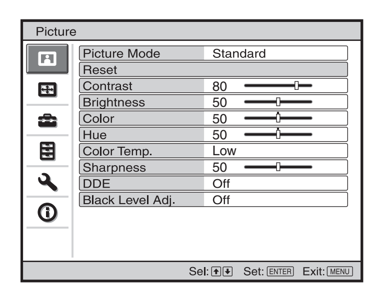
Für die Menüanzeige und die anderen Bildschirmanzeigen können Sie eine von 16 Sprachen auswählen. Die Werksvorgabe ist English.
Um die Menüsprache zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:



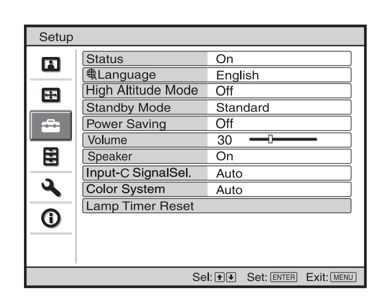
1 Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose.

2 Drücken Sie die Taste I/⏻, um den Projektor einzuschalten.

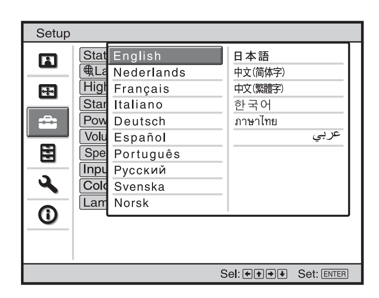
3 Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü erscheint.
Der gegenwärtig ausgewählte Posten wird als gelbe Schaltfläche angezeigt.



4 Wählen Sie das Menü (Setup) mit der Taste ↑ oder ↓, und drücken Sie dann die Taste → oder ENTER.
Das ausgewählte Menü erscheint.



5 Wählen Sie „Language“ (Sprache) mit der Taste ↑ oder ↓, und drücken Sie dann die Taste → oder ENTER.



6 Wählen Sie die Sprache mit der Taste ↑, ↓, ← oder → aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
Die Menüsprache wechselt zu der ausgewählten Sprache.

So wird das Menü ausgeblendet

Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn eine Minute lang keine Taste gedrückt wird.

Sicherheitssperre

Der Projektor ist mit einer Sicherheitssperrfunktion ausgestattet. Wenn Sie den Projektor einschalten, müssen Sie das vorher festgelegte Passwort eingeben. Wenn nicht das korrekte Passwort eingegeben wird, kann der Projektor nicht benutzt werden.

Hinweise

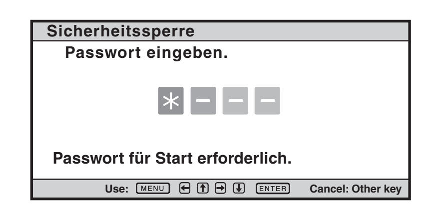
- Wenn die Sicherheitssperre wirksam wird, müssen Sie das Passwort nur eingeben, wenn Sie den Projektor nach dem Abtrennen oder Wiederanschließen des Kabels einschalten.
- Sie können den Projektor nicht benutzen, wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben und der Passwort-Administrator nicht verfügbar ist. Bitte bedenken Sie, dass die Sicherheitssperre in solchen Fällen eine dringend notwendige Benutzung verhindern kann.

So benutzen Sie die Sicherheitssperre

1 Drücken Sie die Taste MENU, und aktivieren Sie dann im Menü Funktion die Einstellung „Sicherheitssperre“.

2 Geben Sie das Passwort ein.

Geben Sie das vierstellige Passwort mit den Tasten MENU, ↑/↓/←/→ und ENTER ein. (Die Vorgabe für das Passwort ist „ENTER, ENTER, ENTER, ENTER“. Nach dieser Eingabe können Sie Ihr eigenes Passwort eingeben. Geben Sie daher bitte viermal „ENTER“ ein, wenn Sie diese Funktion zum ersten Mal benutzen.)



Praktische Funktionen

Als nächstes wird der Bildschirm für die Eingabe des neuen Passworts angezeigt. (Geben Sie das Passwort auf diesem Bildschirm ein, selbst wenn Sie das gegenwärtige Passwort beibehalten wollen.)
Geben Sie das Passwort auf diesem Bildschirm ein.



3 Geben Sie das Passwort zur Bestätigung noch einmal ein.



Wenn „Sicherheitssperre aktiviert!“ auf dem Menübildschirm angezeigt wird, ist die Einstellung der Sicherheitssperre beendet.

Falls „Ungültiges Passwort!“ auf dem Menübildschirm angezeigt wird, wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 1.

4 Schalten Sie den Projektor aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

Die Sicherheitssperre wird wirksam, nachdem sie aktiviert worden ist. Beim nächsten Einschalten des Projektors wird der Bildschirm für die Passworteingabe angezeigt.

Sicherheitsbestätigung

Wenn der Passwort-Bildschirm angezeigt wird, geben Sie das festgelegte Passwort ein. Falls in drei Versuchen nicht das korrekte Passwort eingegeben wird, kann der Projektor nicht benutzt werden. Schalten Sie in diesem Fall den Projektor durch Drücken der Taste I/⏻ aus.

So heben Sie die Sicherheitssperre auf

1 Drücken Sie die Taste MENU, und deaktivieren Sie dann im Menü Funktion die Einstellung „Sicherheitssperre“.

2 Geben Sie das Passwort ein.

Geben Sie das registrierte Passwort ein.

Hinweis

Wenn Sie das Kundendienstzentrum anrufen, weil Sie das Passwort vergessen haben, müssen Sie die Seriennummer des Projektors und Ihre Personalien angeben. (Dieser Vorgang kann in anderen Ländern/Regionen unterschiedlich sein.) Nachdem wir Ihre Personalien überprüft haben, werden wir Ihnen das Passwort aushändigen.

Sonstige Funktionen

Direkt-Ein-/Ausschaltfunktion

Wenn Sie die Stromversorgung des ganzen Systems mit einem Hauptschalter ein- und ausschalten, setzen Sie die Funktion „Direkteinschaltg." auf „Ein". Sie können die Stromversorgung ein- und ausschalten, ohne die Taste I/⏻ am Projektor zu drücken. Nach dem Ausschalten der Stromversorgung bewirkt die interne Schaltung den automatischen Betrieb des Lüfters für eine bestimmte Zeit.

Hinweis

Im VPL-FX41/FW41 arbeitet der Lüfter nicht weiter.
Die Direkt-Ein-/Ausschaltfunktion arbeitet jedoch auf die gleiche Weise.

Off & Go-Funktion

Wenn Sie den Konferenzraum sofort verlassen, schalten Sie den Projektor aus. Danach können Sie den Netzstecker ziehen. Dies hat keine negativen Auswirkungen. Nach dem Ziehen des Netzsteckers läuft der Lüfter eine Zeit lang automatisch weiter.

Hinweise

- Im VPL-FX41/FW41 arbeitet der Lüfter nicht weiter. Die Off & Go-Funktion arbeitet jedoch auf die gleiche Weise.
- Für die Ladestromversorgung werden mehr als 15 Minuten benötigt. Wenn der Projektor weniger als 15 Minuten eingeschaltet war, läuft der Lüfter wegen unzureichender Aufladung eventuell nicht lange genug. Wenn der Projektor nur kurze Zeit eingeschaltet war, ziehen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab, nachdem die Stromversorgung ausgeschaltet wurde und die Anzeige ON/STANDBY in Rot aufgeleuchtet hat (außer beim VPL-FX41/ FW41).
- Wenn das Gerät kurz nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet wird, kann es einige Zeit dauern, bis die Lampe aufleuchtet.

Effektive Hilfsmittel für Ihre Präsentation

So frieren Sie das projizierte Bild ein (Einfrierfunktion)

Drücken Sie die Taste FREEZE. Bei Betätigung der Taste wird „Standbild" angezeigt. Diese Funktion ist wirksam, wenn ein Signal von einem Computer eingegeben wird.
Um den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen, drücken Sie die Taste FREEZE erneut.

Steuern des Computers mit dem Präsentationstool RM-PJPK1 (nicht mitgeliefert) (Bei Verwendung der Netzwerkpräsentationsfunktion)

Wenn Sie die Netzwerkpräsentationsfunktion benutzen, um das Bild von einem Computer zu projizieren, können Sie bestimmte Bedienungsvorgänge für eine Dia-Show mit dem Präsentationstool (nicht mitgeliefert) durchführen. Die folgenden Tasten am Präsentationstool sind verwendbar.

Taste	Funktion
LASER	Gibt einen Laserstrahl ab.*
⇦ SLIDE ⇨	Wechselt die Seiten in Vorwärts/Rückwärts-Richtung.
B	Dient zum Ein-/ Ausblenden eines Schwarzbilds während der Dia-Show.

* Selbst wenn die Netzwerkpräsentations-funktion nicht verwendet wird, kann die Taste LASER benutzt werden.

Hinweise

- Falls ein Hindernis zwischen dem Präsentationstool und dem Fernbedienungssensor am Projektor vorhanden ist, funktioniert das

Präsentationstool möglicherweise nicht richtig.

- Je nach der Sprache des in Ihrem Computer installierten Betriebssystems wird u.U. kein Schwarzbild angezeigt, selbst wenn Sie die Taste „B“ drücken.
- Wenn Sie das Präsentationstool verwenden, setzen Sie „ID-Modus“ im Menü Installation auf „Alle“ oder „1“.

Verwendung der MENU

Der Projektor verfügt über ein Bildschirmmenü, mit dessen Hilfe verschiedene Einstellungen und Anpassungen durchgeführt werden können. Manche der einstellbaren Posten bzw. Einstellungsposten werden in einem Popup-Menü, in einem Einrichtungs- oder Einstellungsmenü ohne Hauptmenü oder im nächsten Menüfenster angezeigt. Wenn Sie einen Menüposten, gefolgt von einem Pfeil (▶), wählen, erscheint das nächste Menüfenster mit weiteren Einstellungsposten.

Angaben zum Ändern der Sprache der Bildschirmanzeigen finden Sie unter „Wählen der Menüsprache“ auf Seite 26.

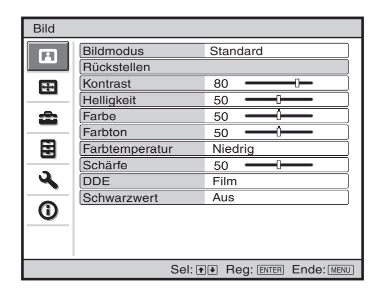
Anzeigeposten

Eingangssignalanzeige

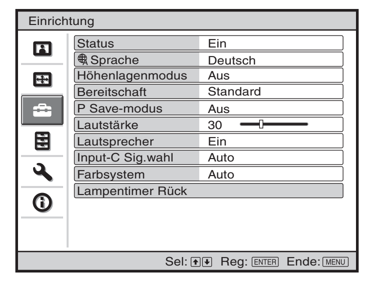


Eingangssignalanzeige
Der ausgewählte Eingangskanal wird angezeigt. x⊡ wird angezeigt, wenn kein Signal eingegeben wird. Sie können diese Anzeige mit „Status“ im Menü Einrichtung ausblenden.

1 Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü erscheint.



2 Benutzen Sie die Taste ⬆ oder ⬇ zur Auswahl eines Menüs, und drücken Sie dann die Taste ➡ oder ENTER.
Die Posten des ausgewählten Menüs, die eingestellt oder verändert werden können, werden angezeigt. Der gegenwärtig ausgewählte Posten wird in Gelb angezeigt.



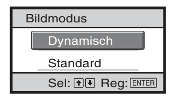
3 Wählen Sie einen Posten aus.
Benutzen Sie die Taste ⬆ oder ⬇ zur Auswahl des Postens, und drücken Sie dann die Taste ➡ oder ENTER.
Die Einstellungsposten werden in einem Popup-Menü, in einem Einrichtungsmenü, in einem Einstellungsmenü oder im nächsten Menüfenster angezeigt.

Popup-Menü

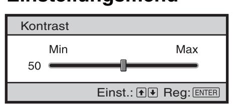
Einstellungsposten

Einrichtung
English | 日本語
Nederlands | 中文(简体字)
Français | 中文(繁體字)
Italiano | 한국어
Deutsch | ภาษาไทย
Español | عربي
Português
Русский
Svenska
Norsk
Sel: Reg: ENTER

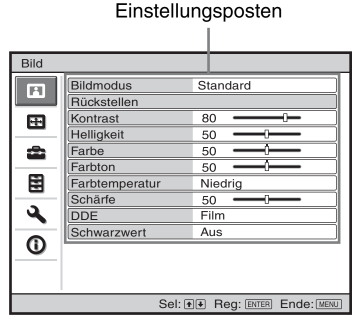
Einrichtungsmenü



Einstellungsmenü



Nächstes Menüfenster



4 Nehmen Sie die Justierung oder Einstellung eines Postens vor.

- **Zum Ändern des Einstellwerts:**
  Um den Wert zu erhöhen, drücken Sie die Taste ↑ oder →.
  Um den Wert zu verringern, drücken Sie die Taste ↓ oder ←.
  Drücken Sie die Taste ENTER, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.
- **Zum Ändern der Einstellung:**
  Drücken Sie die Taste ↑ oder ↓, um die Einstellung zu ändern.
  Drücken Sie die Taste ENTER, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.
  Je nach dem gewählten Posten kann die vorherige Anzeige auch durch Drücken von ← wiederhergestellt werden.

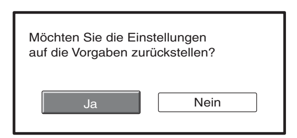
So wird das Menü ausgeblendet

Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn eine Minute lang keine Taste gedrückt wird.

So machen Sie vorgenommene Einstellungen rückgängig

Die Einstellungen von Menüposten können auf die folgenden zwei Arten zurückgestellt werden.

- Wählen Sie „Rückstellen“ im Menü Bild.



  Wählen Sie „OK“, wenn die Leinwandanzeige erscheint. Die folgenden Einstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgestellt:
  Die rückstellbaren Posten sind wie folgt: „Kontrast“, „Helligkeit“, „Farbe“, „Farbton“, „Farbtemperatur“, „Schärfe“, „DDE“, „Schwarzwert“ und „Gamma-Modus“ im Menü Bild.
- Drücken Sie die Taste RESET an der Fernbedienung.
  Um den Wert eines Postens auf die Werksvorgabe zurückzustellen, drücken Sie die Taste RESET, während ein Einstellungsposten auf der Leinwand angezeigt wird.

Nicht einstellbare Posten

Die einstellbaren Posten sind je nach den Eingangssignalen begrenzt. Posten, die nicht eingestellt oder verändert werden können, erscheinen nicht im Menü.

Einzelheiten finden Sie auf Seite 45.

Speicherung der Einstellungen

Die Einstellungen werden automatisch im Projektor gespeichert.

Wenn kein Signal eingegeben wird

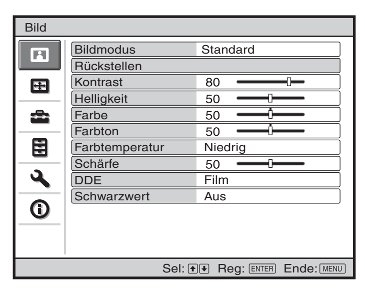
Wenn kein Eingangssignal vorhanden ist, erscheint „Einstellung nicht möglich.“ auf der Leinwand.

Menü Bild

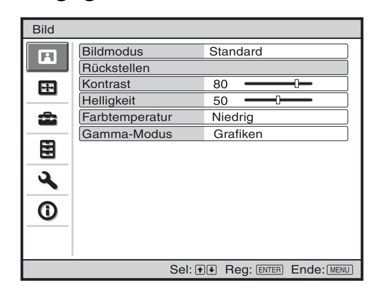
Das Menü Bild wird für Bildeinstellungen verwendet.
Die justierbaren bzw. einstellbaren Posten hängen von der Art der Eingangssignale ab.

Einzelheiten finden Sie unter „Eingangssignale und justierbare/einstellbare Posten" auf Seite 45.

Wenn ein Videosignal eingegeben wird



Wenn ein Computersignal eingegeben wird



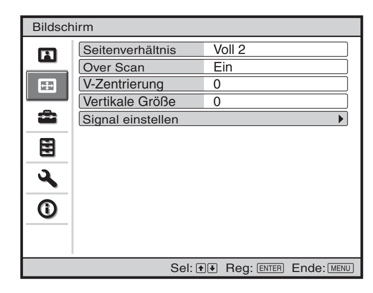
Einstellungs-posten	Funktionen	Anfangs-einstellung
Bildmodus	Dient zur Wahl des Bildmodus. • **Dynamisch:** Der Kontrast wird betont, um ein „dynamisches" Bild zu erzeugen. • **Standard:** Wählen Sie normalerweise diese Einstellung. Falls das Bild im Modus „Dynamisch" rau wirkt, wird die Rauigkeit durch diese Einstellung reduziert.	Standard
Rückstellen	Die folgenden Einstellungen werden auf die Werksvorgaben initialisiert: „Kontrast", „Helligkeit", „Farbe", „Farbton", „Farbtemperatur", „Schärfe", „DDE", „Schwarzwert" und „Gamma-Modus" im Bildmodus.	–
Kontrast	Damit können Sie die weißen Bereiche von Bildern (Weißpegel) einstellen. Je höher der Wert, desto stärker der Kontrast. Je niedriger der Wert, desto schwächer der Kontrast.	80
Helligkeit	Dient zum Einstellen der Bildhelligkeit. Je höher der Wert, desto heller das Bild. Je niedriger der Wert, desto dunkler das Bild.	50
Farbe	Dient zum Einstellen der Farbdichte. Je höher der Wert, desto größer die Sättigung. Je niedriger der Wert, desto geringer die Sättigung.	50
Farbton	Dient zum Einstellen des Farbtons. Je höher der Wert, desto stärker wird Grün betont. Je niedriger der Wert, desto stärker wird Rot betont.	50
Farbtemperatur	Dient zum Einstellen der Farbtemperatur. • **Hoch:** Verleiht Weiß einen Blaustich. • **Niedrig:** Verleiht Weiß einen Rotstich.	Niedrig

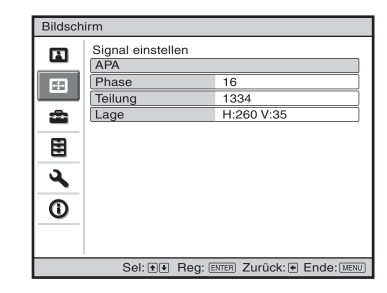
Einstellungs-posten	Funktionen	Anfangs-einstellung
Schärfe	Damit können Sie die Konturenschärfe des Bilds erhöhen oder Rauschen verringern. Je höher der Wert, desto schärfer das Bild. Je niedriger der Wert, desto weicher wird das Bild und desto geringer das Rauschen.	50
DDE (Dynamic Detail Enhancer)	Wählen Sie die gewünschte Wiedergabe-Einstellung entsprechend der gewählten Filmquelle. • **Film:** Wählen Sie normalerweise diese Option. Reproduziert 2-3 Pull-Down-Filmquellen mit geschmeidigeren Bewegungen. Wenn ein Videosignal eines anderen Formats als 2-3 Pull-Down eingegeben wird, wird „Fortlaufend“ automatisch gewählt. • **Fortlaufend:** Ein Videosignal im Zeilensprungformat wird auf das Progressivformat umgewandelt. • **Aus:** Ein Videosignal im Zeilensprungformat wird ohne Umwandlung wiedergegeben.	Film
Schwarzwert	Erzeugt ein kräftigeres, dynamischeres Bild. Nehmen Sie die Einstellung entsprechend dem Eingangssignal vor. • **Hoch:** Verleiht der Farbe Schwarz eine stärkere Betonung. • **Niedrig:** Verleiht der Farbe Schwarz eine geringere Betonung. • **Aus:** Hebt diese Funktion auf.	Aus
Gamma-Modus	Dient zur Wahl einer Gammakorrekturkurve. • **Grafiken:** Verbessert die Wiedergabe von Halbtönen. Fotos können in natürlichen Farbtönen reproduziert werden. • **Text:** Erhöht den Kontrast von Schwarz und Weiß. Eignet sich für Bilder, die viel Text enthalten.	Grafiken

Menü Bildschirm

Das Menü Bildschirm dient zum Einstellen des Eingangssignals. Sie können auch das Seitenverhältnis des Bilds einstellen.
Die justierbaren bzw. einstellbaren Posten hängen von der Art der Eingangssignale ab.

Einzelheiten finden Sie unter „Eingangssignale und justierbare/einstellbare Posten“ auf Seite 45.





Einstellungsposten	Funktionen	Anfangs-einstellung
Seitenverhältnis (bei Eingabe eines Videosignals)	Sie können das Bildseitenverhältnis für das aktuelle Eingangssignal einstellen. Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn ein Videosignal (Vorwahlspeichernummern 1 bis 15) eingegeben wird. • **4:3 :** Das Bild wird mit normalem 4:3-Seitenverhältnis wiedergegeben. • **16:9 :** Das Bild wird gestaucht wiedergegeben. • **Zoom (VPL-FE40/FX40/FX41):** Das Bild wird gestaucht und mit schwarzen Streifen auf beiden Seiten wiedergegeben. • **Zoom (VPL-FW41):** Ein Bild mit einem Seitenverhältnis 16:9 wird vertikal und horizontal im gleichen Verhältnis vergrößert, damit es bildschirmfüllend angezeigt wird. Es bleiben möglicherweise schwarze Streifen oben und unten auf dem Bildschirm. • **Voll:** Das Bild wird leinwandfüllend angezeigt.	Einstellung entsprechend dem Eingangssignal

Einstellungsposten	Funktionen	Anfangs-einstellung
Seitenverhältnis (bei Eingabe eines PC-Signals)	Sie können das Bildseitenverhältnis für das aktuelle Eingangssignal einstellen. Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn ein PC-Signal (Vorwahlspeichernummern 21 bis 56) eingegeben wird. • **Voll1:** Das Bild wird vertikal oder horizontal bildschirmfüllend angezeigt, ohne das Seitenverhältnis des Originalbilds zu ändern. • **Voll2:** Das Bild wird leinwandfüllend angezeigt. • **Normal:** Das Bild wird unter Angleichung der Pixelzahl der eingegebenen Bildelemente an die des LCD-Panels angezeigt. Das Bild wird klar, aber die Bildgröße wird kleiner. • **4:3:** Ergibt Bildseitenverhältnis 4:3. • **16:9:** Ergibt Bildseitenverhältnis 16:9.	Einstellung entsprechend dem Eingangssignal
Over Scan	Dient zum Verbergen der Bildumrisse. • **Ein:** Die Umrisse des Eingangsbilds werden verborgen. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Rauschen an den Bildkanten auftritt. • **Aus:** Das ganze Eingangsbild wird projiziert. *Um den Anzeigebereich innerhalb der vier Richtungen der Leinwand einzustellen, lesen Sie die Angaben für „Blanking“ im Menü Installation (Seite 44).*	Ein
V-Zentrierung	Richtet das ganze Bild aus, indem dieses auf dem Bildschirm nach oben und unten verschoben wird. Wenn die ausgewählte Zahl größer wird, bewegt sich der Bildschirm nach oben, wenn sie geringer wird, nach unten. **Hinweis** Diese Einstellung ist nur möglich, wenn „Seitenverhältnis“ am VPL-FW41 auf „Zoom“ eingestellt ist.	0
Vertikale Größe	Verkleinert oder vergrößert das Bild vertikal. Der Bildschirm wird größer, wenn die Einstellung erhöht wird und kleiner, wenn die Einstellung verringert wird. Wenn der Untertitel eines Films, usw. nicht erscheint, verwenden Sie diese Funktion zusammen mit „V-Zentrierung“. **Hinweis** Diese Einstellung ist nur möglich, wenn „Seitenverhältnis“ am VPL-FW41 auf „Zoom“ eingestellt ist.	0

Einstellungsposten		Funktionen	Anfangs-einstellung
Signal einstellen			Einstellung entsprechend dem Eingangssignal
	APA (Auto Pixel Alignment)	Durch Drücken der Taste ENTER werden „Phase“, „Teilung“ und „Lage“ automatisch eingestellt, um das Bild korrekt auf der Leinwand zu positionieren.	
	Phase	Dient zur Einstellung der Punktphase des Panels und des Computersignals. Stellen Sie das Bild so ein, dass es am klarsten erscheint.	
	Teilung	Dient zum Einstellen der horizontalen Größe des von einem Computer ausgegebenen Bilds. Je höher der Wert, desto breiter das Bild. Je niedriger der Wert, desto schmäler das Bild. Passen Sie den Wert an die Anzahl der Bildpunkte des Eingangssignals an.	
	Lage	Dient zum Einstellen der Bildlage. • **H:** Je höher der Wert für „H“ (horizontal), desto weiter wandert das Bild nach rechts, und je niedriger der Wert, desto weiter wandert das Bild nach links. Benutzen Sie die Taste ⇦ / ⇨, um die horizontale Position einzustellen. • **V:** Je höher der Wert für „V“ (vertikal), desto weiter wandert das Bild nach oben, und je niedriger der Wert, desto weiter wandert das Bild nach unten. Benutzen Sie die Taste ⇧ / ⇩, um die vertikale Position einzustellen.	

Hinweise

- Beachten Sie, dass bei kommerziellem oder öffentlichem Einsatz des Projektors die Veränderung des Originalbilds durch Umschalten auf den Seitenverhältnis-Modus eine Beeinträchtigung der gesetzlich geschützten Rechte der Autoren oder Produzenten darstellen kann.
- Für das Seitenverhältnis kann „Seitenverhältnis“ selbst oder ein Teil der Einstellungsposten je nach dem Eingangssignal nicht auf der Leinwand angezeigt werden. Außerdem können die Bilder von „Voll1“ und „Voll2“, oder „Voll1“ und „4:3“ identisch sein.

Info zur Vorwahlspeichernummer

Dieser Projektor verfügt über 48 Vorwahldatentypen für Eingangssignale (Vorwahlspeicher). Wenn ein voreingestelltes Signal eingegeben wird, erkennt der Projektor automatisch den Signaltyp und ruft die Daten für das Signal vom Vorwahlspeicher ab, um ein optimales Bild zu erhalten. Die Speichernummer und der Signaltyp des betreffenden Signals werden im Menü Informationen angezeigt (Siehe Seite 45). Sie können die Vorwahldaten auch mit Hilfe des Menüs Bildschirm einstellen.
Dieser Projektor verfügt außerdem über 20 Benutzerdaten-Speicherplätze für Input-A, in denen die Einstelldaten für nicht voreingestellte Eingangssignale gespeichert werden können.
Wenn ein nicht voreingestelltes Signal zum ersten Mal eingespeist wird, wird 0 als Speichernummer angezeigt. Wenn Sie die Daten des Signals im Menü Bildschirm einstellen, werden sie im Projektor registriert. Wenn mehr als 20 Posten im Benutzerspeicher registriert werden, wird der jeweils älteste Eintrag vom neusten überschrieben.

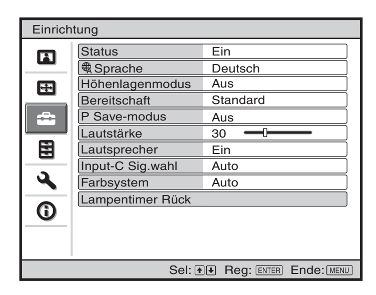
Stellen Sie anhand der Tabelle auf Seite 60 fest, ob das Signal im Vorwahlspeicher registriert ist.

Hinweis

Beim VPL-FE40/FX40/FX41, erscheint ein Teil des Bildschirms schwarz, wenn „Seitenverhältnis“ nicht auf „4:3“ eingestellt ist.
Beim VPL-FW41, erscheint ein Teil des Bildschirms schwarz, wenn „Seitenverhältnis“ nicht auf „Voll1“ oder „Voll2“ eingestellt ist.

Menü Einrichtung

Das Menü Einrichtung dient zum Ändern der Projektoreinstellungen.



Einstellungsposten	Funktionen	Anfangs-einstellung
Status	Damit bestimmen Sie, ob die Bildschirmanzeige erscheint oder nicht. Bei Wahl von „Aus“ werden alle Bildschirmanzeigen, außer den Menüs, der Meldung beim Ausschalten des Projektors und den Warnmeldungen, ausgeschaltet.	Ein
Sprache	Dient zur Wahl der für die Menüs und Bildschirmanzeigen verwendeten Sprache. Die verfügbaren Sprachen sind: Englisch, Holländisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Norwegisch, Japanisch, Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell), Koreanisch, Thai und Arabisch.	English
Höhenlagenmodus	Benutzen Sie diesen Posten bei Verwendung des Projektors in Höhenlagen. • **Ein:** Benutzen Sie diese Einstellung bei Verwendung des Projektors in Höhenlagen über 1.500 m. • **Aus:** Benutzen Sie diese Einstellung bei Verwendung des Projektors in normalen Höhen.	Aus
Bereitschaft	Senkt den Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus. Bei Einstellung auf „Niedrig“ wird der Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus gesenkt.	Standard
P Save-modus	Der Stromsparmodus wird aktiviert. Bei Einstellung auf „Ein“ schaltet der Projektor in den Stromsparmodus, wenn 10 Minuten lang keine Signaleingabe erfolgt. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet die Anzeige ON/STANDBY in Orange, und dann wird die Leinwand dunkel. Wenn im Stromsparmodus ein Signal eingegeben oder eine beliebige Taste gedrückt wird, wird der Stromsparmodus aufgehoben. Wenn Sie den Projektor nicht in den Stromsparmodus schalten wollen, wählen Sie „Aus“.	Aus
Lautstärke	Dient zum Einstellen der Lautstärke.	30

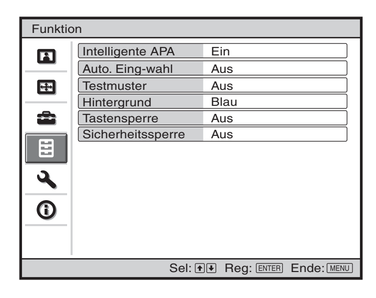
Einstellungsposten	Funktionen	Anfangs-einstellung
Lautsprecher	Setzen Sie diesen Posten auf „Aus“, um den Ton der internen Lautsprecher abzuschalten. Bei Einstellung auf „Aus“ erscheint „Lautsprecher: Aus“, wenn der Projektor eingeschaltet wird.	Ein
Input-C Sig.wahl	Dient zur Wahl des Signaltyps, der von dem an INPUT C angeschlossenen Gerät eingegeben wird. Dient zur Wahl des von einem Gerät eingegebenen Signaltyps durch Wählen von „Eingang C“ mit der Taste INPUT. • **Auto:** Dient zur automatischen Wahl des Eingangssignals. • **Computer:** Wählt das von einem Computer eingegebene Signal. • **Video GBR:** Wählt das von einer Spielkonsole oder einer HDTV-Sendung eingegebene Signal. • **Komponenten:** Wählt das von einem DVD-Player/ Recorder, Blu-ray Disc-Player, Digitaltuner usw. eingegebene Komponentensignal.	Auto
Farbsystem	Dient zur Wahl des Farbsystems des Eingangssignals. • **Auto:** Das Farbsystem des Eingangssignals wird automatisch unter NTSC3.58, PAL, SECAM, NTSC4.43, PAL-M, PAL-N und PAL60 ausgewählt. • “**NTSC3.58**”–“**PAL-N**”**:** Gestattet die manuelle Einstellung des Farbsystems auf das ausgewählte System.	Auto
Lampentimer Rück	Stellen Sie den Lampentimer beim Auswechseln der Lampen zurück.	–

Hinweise

- Wird „Höhenlagenmodus“ in Höhen unter 1.500 m auf „Ein“ eingestellt, kann sich die Zuverlässigkeit der Projektorlampe verschlechtern.
- Wird „Höhenlagenmodus“ auf „Ein“ gesetzt, erhöht sich die Drehzahl des Lüfters, was zu einer geringen Zunahme des Lüftergeräusches führt.
- Wird „Bereitschaft“ auf „Niedrig“ eingestellt, sind die Funktionen Netzwerkpräsentation und Netzwerksteuerung unwirksam, während es sich im Bereitschaftsmodus befindet.
- Falls das Eingangssignal trotz Einstellung von „Input-C Sig.wahl“ auf „Auto“ nicht korrekt angezeigt wird, wählen Sie den Posten entsprechend dem Eingangssignal aus.
- Normalerweise wird „Farbsystem“ auf „Auto“ eingestellt. Falls das Bild verzerrt oder monochrom ist, wählen Sie das geeignete Farbsystem für das Eingangssignal.

Menü Funktion

Das Menü Funktion dient zum Ändern der Einstellungen der verschiedenen Funktionen des Projektors.



Einstellungsposten	Funktionen	Anfangs-einstellung
Intelligente APA	Die Funktion APA (Auto Pixel Alignment) stellt „Phase", „Teilung" und „Lage" im Menü Bildschirm für das von einem Computer zugeführte Eingangssignal automatisch ein. • **Ein:** Wenn ein Signal von einem Computer eingegeben wird, sorgt die Funktion APA automatisch für ein klares Bild. Das Bild kann durch Drücken der Taste APA an der Fernbedienung eingestellt werden, selbst wenn „Intelligente APA" auf „Ein" gesetzt worden ist. • **Aus:** Die APA-Funktion wird aktiviert, wenn die Taste APA an der Fernbedienung gedrückt wird.	Ein
Auto. Eing-wahl	Das Eingangssignal wird erkannt und automatisch angezeigt, wenn die Taste INPUT gedrückt wird. Bei Einstellung auf „Ein" erkennt der Projektor, ob ein Signal über Eingang A, Eingang B, Eingang C, Eingang D, Eingang E, Video oder S-Video eingegeben wird, wenn der Eingang mit effektiven Signalen durch Drücken der Taste INPUT automatisch gewählt wird. „Eingang E" wird immer angezeigt. Setzen Sie diesen Posten auf „Aus", wenn Sie eine Eingangsbuchse ohne Eingangssignal wählen oder die Einstellung manuell umschalten wollen.	Aus
Testmuster	Zeigt das Testmuster an. Bei Einstellung auf „Ein" erscheint ein Testmuster auf der Leinwand, das zur Einstellung des Objektivs mit „Fokus", „Zoom" und „Lage" oder zur Korrektur der Bildproportionen mit „V Trapez" verwendet wird. Wenn dieser Posten auf „Aus" gesetzt wird, erscheint das Testmuster nicht.	Aus
Hintergrund	Dient zur Wahl der Hintergrundfarbe der Leinwand, wenn kein Signal eingegeben wird. „Schwarz" und „Blau" stehen zur Auswahl.	Blau

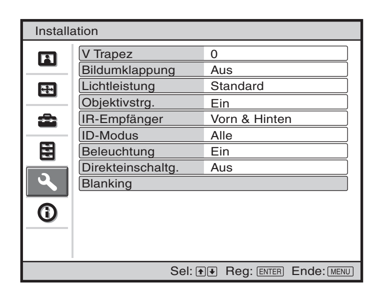
Einstellungsposten	Funktionen	Anfangs-einstellung
Tastensperre	Damit werden alle Bedienfeldtasten an der Seitenwand des Projektors gesperrt, so dass der Projektor nur noch mit der Fernbedienung bedient werden kann. Um die Bedienungstafeltasten zu sperren, setzen Sie diesen Posten auf „Ein“. Bei Einstellung auf „Ein“ wird der Projektor aus dem Bereitschaftsmodus heraus eingeschaltet bzw. in den Bereitschaftsmodus geschaltet, wenn die Taste I/⏻ an der Bedienungstafel 10 Sekunden lang gedrückt gehalten wird. Wird die Taste MENU bei eingeschaltetem Projektor etwa 10 Sekunden lang gedrückt gehalten, wird die Tastensperre aufgehoben, und „Tastensperre“ wird automatisch auf „Aus“ gesetzt.	Aus
Sicherheitssperre	Dient zum Aktivieren der Sicherheitssperrfunktion des Projektors. Bei Wahl von „Ein“ wird die Sicherheitssperrfunktion, die den Projektor nach der Eingabe eines Passworts sperrt, aktiviert. *Einzelheiten finden Sie unter „Sicherheitssperre“ auf Seite 27.*	Aus

Hinweise

- Drücken Sie die Taste APA, wenn das volle Bild auf der Leinwand angezeigt wird. Falls das projizierte Bild von einem großen schwarzen Rand umgeben ist, arbeitet die APA-Funktion nicht richtig, so dass manche Bildteile eventuell nicht auf der Leinwand angezeigt werden.
- Sie können die Einstellung durch erneutes Drücken der Taste APA aufheben, während „Einstellung“ auf dem Bildschirm sichtbar ist.
- Je nach der Art des Eingangssignals wird das Bild möglicherweise nicht korrekt eingestellt.
- Stellen Sie die Posten „Phase“, „Teilung“ und „Lage“ im Menü Bildschirm ein, wenn Sie die Bildeinstellung manuell vornehmen.

Menü Installation

Das Menü Installation dient zum Ändern der Projektoreinstellungen.



Einstellungsposten	Funktionen	Anfangs-einstellung
V Trapez	Dient zum Korrigieren der vertikalen Trapezverzeichnung des Bilds. **Wenn die Unterseite des Trapezes länger als die Oberseite ist ( ):** Ein niedrigerer Wert wird eingestellt (Richtung –). **Wenn die Oberseite des Trapezes länger als die Unterseite ist ( ):** Ein höherer Wert wird eingestellt (Richtung +).	0
Bildumklappung	Das Bild wird horizontal und/oder vertikal auf der Leinwand umgeklappt. Benutzen Sie diesen Posten zur Installation für Rückprojektion oder Deckeninstallation. • **HV:** Das Bild wird horizontal und vertikal umgeklappt. • **H:** Das Bild wird horizontal umgeklappt. • **V:** Das Bild wird vertikal umgeklappt. • **Aus:** Das Bild wird nicht umgeklappt.	Aus
Lichtleistung	Dient zur Einstellung der während der Projektion verwendeten Lampenhelligkeit. • **Hoch:** Die Helligkeit des projizierten Bilds wird erhöht. • **Standard:** Lüftergeräusch und Stromverbrauch werden reduziert. Die Helligkeit des projizierten Bilds ist schwächer im Vergleich zur Einstellung „Hoch“.	Standard
Objektivstrg.	Verhindert versehentliche Betätigung des Objektivs, wie z.B. „Fokus“, „Zoom“ und „Lage“. Bei Einstellung auf „Ein“ können Sie das Projektionsobjektiv mit „Fokus“, „Zoom“ und „Lage“ einstellen. Nach der Durchführung dieser Einstellung ist es empfehlenswert, diesen Posten wieder auf „Aus“ zu setzen, um eine versehentliche Betätigung des Objektivs zu vermeiden. Bei Einstellung auf „Aus“ sind die Tasten FOCUS, ZOOM und SHIFT unwirksam.	Ein

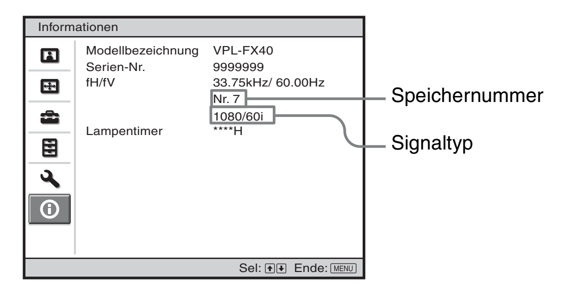
Einstellungsposten	Funktionen	Anfangs-einstellung
IR-Empfänger	Dient zur Wahl der Fernbedienungssensoren (IR-Empfänger) an der Vorder- und Rückseite des Projektors. • **Vorn & Hinten:** Beide Sensoren an der Vorder- und Rückseite werden aktiviert. • **Vorn:** Nur der vordere Sensor wird aktiviert. • **Hinten:** Nur der hintere Sensor wird aktiviert.	Vorn & Hinten
ID-Modus	Sie können dem Projektor eine ID-Nummer (1 bis 3) zuweisen, wenn Sie zwei oder mehr Projektoren individuell mit der mitgelieferten Fernbedienung steuern wollen. Wird dieser Posten auf „1“ eingestellt, können Sie den Projektor mit der Fernbedienung steuern, wenn der Schalter ID MODE auf „1“ eingestellt ist. Bei Einstellung auf „Alle“ können Sie alle Projektoren unabhängig von der Stellung des Schalters ID MODE der Fernbedienung steuern.	Alle
Beleuchtung	Damit wählen Sie, ob das SONY-Logo auf der Spitzenverkleidung des Projektors beim Einschalten des Projektors aufleuchtet oder nicht.	Ein
Direkteinschaltg.	Setzen Sie diesen Posten auf „Ein“, wenn Sie einen Hauptschalter verwenden, um die Stromversorgung des ganzen Systems ein- und auszuschalten. Sie können die Stromversorgung ein- und ausschalten, ohne die Taste I/⏻ am Projektor zu drücken.	Aus
Blanking	Dient zur Einstellung des Anzeigebereichs innerhalb der vier Richtungen der Leinwand. Wählen Sie den jeweiligen Bildrand „links/rechts/oben/unten“ auf dem Blanking-Einstellbildschirm mit der Taste ↑/↓ aus. Stellen Sie den gewünschten Blanking-Wert mit der Taste ←/→ ein. Blanking Links: 0 Rechts: 0 Oben: 0 Unten: 0 Sel: ↑↓ Einst.: ←→ Reg: ENTER	0

Hinweise

- Da es sich bei der V Trapez-Funktion um eine elektronische Korrektur handelt, kann sich das Bild verschlechtern
- Je nach der mit der Objektivverschiebungsfunktion eingestellten Bildlage kann sich das Seitenverhältnis des Bilds ändern, oder es können Bildverzerrungen bei der V Trapez-Korrektur auftreten.
- Wenn die Werte für Blanking und V Trapez gleichzeitig eingestellt werden, funktioniert Blanking eventuell nicht richtig. Bei Verwendung von Blanking ist V Trapez auf „0“ einzustellen.
- Da der Anzeigebereich bei Einstellung des Blanking-Werts enger wird, werden notwendige Informationen für Eingang E möglicherweise nicht angezeigt.

Menü Informationen

Das Menü Informationen zeigt die Modellbezeichnung, die Seriennummer, die horizontale und vertikale Frequenz des Eingangssignals sowie die aufgelaufenen Betriebsstunden der Lampe an.



Einstellungsposten	Funktionen
Modellbezeichnung	Zeigt die Modellbezeichnung an.
Serien-Nr.	Zeigt die Seriennummer an.
fH (horizontale Frequenz)	Zeigt die horizontale Frequenz des Eingangssignals an.
fV (vertikale Frequenz)	Zeigt die vertikale Frequenz des Eingangssignals an.
Speicher-nummer	Zeigt die Vorwahlspeichernummer des Eingangssignals an.
Signaltyp	Zeigt den Eingangssignaltyp an.
Lampentimer	Zeigt an, wie lange die Lampe eingeschaltet war (Gesamtbenutzungsdauer).

Hinweise

- fH (horizontale Frequenz) und fV(vertikale Frequenz) werden je nach dem am Projektor verwendeten Eingangssignal eventuell nicht angezeigt.
- Die oben aufgelisteten Anzeigen können nicht geändert werden.

Eingangssignale und justierbare/einstellbare Posten

Je nach dem Eingangssignal gibt es bestimmte Menüposten, die nicht einstellbar sind, wie aus den folgenden Tabellen ersichtlich ist. Die nicht einstellbaren Posten erscheinen nicht im Menü.

Menü Bild

Posten	Eingangssignal				
	Video/S-Video (Y/C)	Komponenten	Video GBR	Computer	Netzwerk
Bildmodus	●	●	●	●	●
Kontrast	●	●	●	●	●
Helligkeit	●	●	●	●	●
Farbe	●*1	●	●	–	–

Menügesteuerte Justierungen und Einstellungen

Posten	Eingangssignal				
	Video/S-Video (Y/C)	Komponenten	Video GBR	Computer	Netzwerk
Farbton	●*2	●	●	–	–
Farbtemperatur	●	●	●	●	●
Schärfe	●	●	●	–	–
DDE	●	●*4	●*4	–	–
Schwarzwert	●	●	●	–	–
Gamma-Modus	–	–	●*3	●	●

● : Justierbar/Einstellbar
– : Nicht justierbar/Nicht einstellbar
*1: Außer S/W
*2: Nur NTSC3.58 und NTSC4.43, außer S/W
*3: Nur Vorwahlspeichernummer 3, 4
*4: Nur Vorwahlspeichernummer 3, 4, 7, 8

Menü Bildschirm

Posten		Eingangssignal				
		Video/S-Video (Y/C)	Komponenten	Video GBR	Computer	Netzwerk
Seitenverhältnis		●	●	●	●	–
Over Scan		–	●	●	–	–
V-Zentrierung		●*5	●*5	●*5	–	–
Vertikale Größe		●*5	●*5	●*5	–	–
Signal einstellen						
	APA	–	–	–	●*6	–
	Phase	–	–	–	●*6	–
	Teilung	–	–	–	●*6	–
	Lage	–	●	●	●	–

● : Justierbar/Einstellbar
– : Nicht justierbar/Nicht einstellbar
*5: Nur einstellbar, wenn „Seitenverhältnis“ beim VPL-FW41 auf „Zoom“ eingestellt ist
*6: Außer HDMI-Eingang

Auswechseln der Lampe

Die als Lichtquelle verwendete Lampe ist ein Verbrauchsprodukt. Ersetzen Sie daher diese Lampe in den folgenden Fällen durch eine neue.

- Wenn die Lampe durchgebrannt ist oder schwach wird
- Wenn „Bitte die Lampe auswechseln und den Filter reinigen.“ auf dem Bildschirm erscheint
- Die Anzeige LAMP/COVER blinkt in Rot. (Wiederholrate von 3 Blinkzeichen)

Die Lampenlebensdauer hängt von den Benutzungsbedingungen ab.
Verwenden Sie eine Projektorlampe LMP-F270 als Ersatzlampe.
Werden anstelle der Lampe LMP-F270 andere Lampen verwendet, kann der Projektor beschädigt werden.

Vorsicht

Die Lampe bleibt auch nach dem Ausschalten des Projektors mit der Taste I/⏻ noch längere Zeit heiß. **Falls Sie die Lampe berühren, können Sie sich die Finger verbrennen. Lassen Sie die Lampe mindestens eine Stunde lang abkühlen, bevor Sie sie auswechseln.**

Hinweise

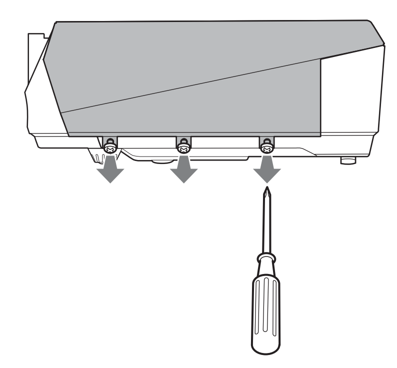
- Wenden Sie sich im Falle eines Lampenausfalls an qualifiziertes Personal.
- Ziehen Sie die Lampe am Knopf heraus. Falls Sie die Lampe berühren, können Sie sich verbrennen oder verletzen.
- Achten Sie beim Herausnehmen der Lampe darauf, dass sie horizontal bleibt, und ziehen Sie sie gerade heraus. Die Lampe nicht kippen. Falls Sie die Lampeneinheit schräg herausziehen und die Lampe bricht, können die Bruchstücke verstreut werden und Verletzungen verursachen.

1 Schalten Sie den Projektor aus, und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose.

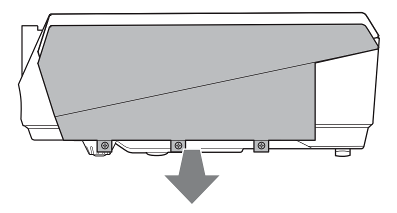
Hinweis

Lassen Sie die Lampe nach dem Gebrauch des Projektors mindestens eine Stunde lang abkühlen, bevor Sie sie auswechseln.

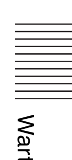
2 Öffnen Sie die Lampenabdeckung durch Lösen der drei Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher.

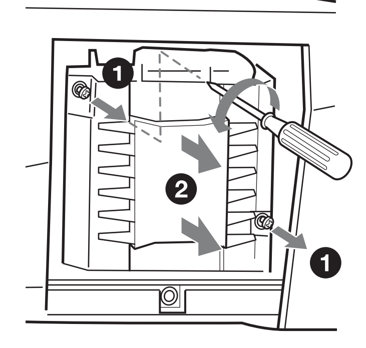


3 Entfernen Sie die Lampenabdeckung, indem Sie sie mit den Fingern im Schlitz des Projektors nach vorn anheben.

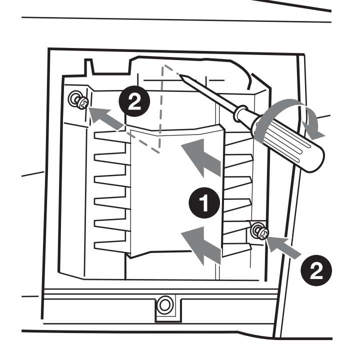


4 Lösen Sie die zwei Schrauben an der Lampeneinheit mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher (❶), halten Sie den Knopf (❷), und ziehen Sie dann die Lampeneinheit heraus.





5 Setzen Sie die neue Lampe vollständig ein, bis sie richtig sitzt (❶). Ziehen Sie die zwei Schrauben an (❷).



Hinweise

- Achten Sie darauf, dass Sie nicht den Glaskörper der Lampe berühren.
- Der Projektor lässt sich nicht einschalten, falls die Lampe nicht einwandfrei gesichert ist.

6 Bringen Sie die Lampenabdeckung wieder in ihre Ausgangsstellung, und ziehen Sie die drei Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher an.

Hinweis

Befestigen Sie die Lampenabdeckung wieder vorschriftsmäßig. Anderenfalls kann der Projektor nicht eingeschaltet werden.

7 Schließen Sie das Netzkabel an.

Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet in Rot.

8 Drücken Sie die Taste I/⏻, um den Projektor einzuschalten.

9 Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie dann das Menü Einrichtung.

10 Wählen Sie „Lampentimer-Rückstellung“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Eine Meldung wird angezeigt.

11 Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Der Lampentimer wird auf 0 zurückgestellt, und „Lampentimer-Rückstellung fertig!“ wird auf dem Menübildschirm angezeigt.

12 Wählen Sie „OK“.

Vorsicht

Greifen Sie nicht in den Lampensteckplatz, und achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in den Steckplatz eindringen, **um einen elektrischen Schlag oder Brand zu vermeiden.**

Hinweis

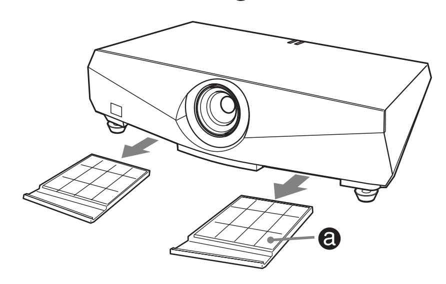
Um eine Meldung zu löschen, drücken Sie eine beliebige Taste am Bedienfeld des Projektors oder an der Fernbedienung.

Reinigen des Luftfilters

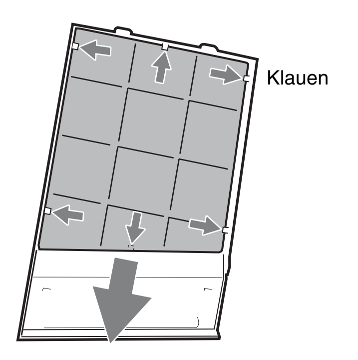
Der Luftfilter sollte bei jedem Auswechseln der Lampe gereinigt werden.
Nehmen Sie den Luftfilter heraus, und entfernen Sie dann den Staub mit einem Staubsauger.
Die für die Reinigung des Luftfilters erforderliche Zeit hängt von der Umgebung oder der Benutzungsweise des Projektors ab.

1 Schalten Sie den Projektor aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

2 Entfernen Sie die Luftfilterabdeckungen.
Beim VPL-FX41/FW41 befindet sich nur an einer Seite ⓐ ein Luftfilter.



3 Nehmen Sie den Luftfilter von den Klauen (6 Positionen) der Luftfilterabdeckung ab.



4 Reinigen Sie den Luftfilter mit einem Staubsauger.

5 Bringen Sie den Luftfilter so an, dass er von den Klauen (6 Positionen) an der Luftfilterabdeckung gehalten wird, und setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

Vorsicht

Falls die Reinigung des Luftfilters vernachlässigt wird, kann er sich durch angesammelten Staub zusetzen. Als Folge davon kann die Temperatur im Inneren des Projektors ansteigen, was zu einer möglichen Funktionsstörung oder einem Brand führen kann.

Hinweise

- Falls sich der Staub nicht mehr vom Luftfilter entfernen lässt, ersetzen Sie den Luftfilter durch einen neuen.
  Um Einzelheiten über den neuen Luftfilter zu erfahren, konsultieren Sie bitte qualifiziertes Sony-Personal.
- Schließen Sie die Luftfilterabdeckung einwandfrei; anderenfalls kann der Projektor nicht eingeschaltet werden.
- Der Luftfilter hat eine Vorder- und Rückseite. Setzen Sie den Luftfilter so ein, dass der Rahmen am Luftfilter sichtbar ist.
- Um eine Meldung zu löschen, drücken Sie eine beliebige Taste am Bedienfeld des Projektors oder an der Fernbedienung.



Fehlerbehebung

Falls der Projektor nicht richtig zu funktionieren scheint, versuchen Sie zunächst, die Störung mithilfe der folgenden Anweisungen ausfindig zu machen und zu beheben. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal.

Stromversorgung

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme
Der Projektor lässt sich nicht einschalten.	• Der Projektor ist mit der Taste I/⏻ in kurzen Abständen aus- und eingeschaltet worden. ➔ Warten Sie bis zum erneuten Einschalten etwa 60 Sekunden. (siehe Seite 24) • Die Lampenabdeckung ist nicht gesichert. ➔ Schließen Sie die Lampenabdeckung einwandfrei (siehe Seite 48). • Die Luftfilterabdeckung ist gelöst. ➔ Bringen Sie die Luftfilterabdeckung wieder fest an (siehe Seite 49).

Bild

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme
Kein Bild.	• Ein Kabel ist abgetrennt, oder die Anschlüsse sind falsch. ➔ Prüfen Sie, ob die Anschlüsse korrekt ausgeführt worden sind (siehe Seite 19). • Die Anschlüsse sind falsch. ➔ Dieser Projektor ist mit DDC2B (Digital Data Channel 2B) kompatibel. Wenn Ihr Computer mit DDC kompatibel ist, schalten Sie den Projektor nach dem folgenden Verfahren ein. **1** Schließen Sie den Projektor an den Computer an. **2** Schalten Sie den Projektor ein. **3** Starten Sie den Computer. • Die Eingangswahl ist falsch. ➔ Wählen Sie die Eingangsquelle mit der Taste INPUT korrekt aus (siehe Seite 23). • Das Bild ist abgeschaltet. ➔ Drücken Sie die Taste PIC MUTING, um die Bildabschaltung aufzuheben (siehe Seite 16). • Der Computer ist so eingestellt, dass sein Signal entweder gar nicht oder sowohl zu einem externen Monitor als auch zum LCD-Monitor des Computers ausgegeben wird. ➔ Stellen Sie den Computer so ein, dass die Signalausgabe **nur** zu einem externen Monitor erfolgt (siehe Seite 19).
Das Bild ist verrauscht.	• Je nach der Kombination der über den Computer eingegebenen Bildpunktezahl und der Pixelzahl auf dem LCD-Panel kann Hintergrundrauschen auftreten. ➔ Ändern Sie das Desktopmuster am angeschlossenen Computer. • Ein instabiles Videosignal wird eingegeben. ➔ Versuchen Sie, das Bildzittern mit einem TBC (Time Base Corrector) zu reduzieren.

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme
Das in die Buchse INPUT C eingespeiste Bild weist merkwürdige Farben auf.	Die Einstellung von „Input-C Sig.wahl“ im Menü Einrichtung ist falsch. → Wählen Sie je nach dem Eingangssignal „Computer“, „Video GBR“ oder „Komponenten“ (siehe Seite 40).
„Input-C Sig.wahl-Einstellung prüfen.“ erscheint trotz Eingabe des korrekten Signals in den Anschluss INPUT C.	Die Einstellung von „Input-C Sig.wahl“ im Menü Einrichtung ist falsch. → Wählen Sie je nach dem Eingangssignal „Computer“, „Video GBR“ oder „Komponenten“ (siehe Seite 40).
Die Bildschirmanzeige erscheint nicht.	„Status“ im Menü Einrichtung wurde auf „Aus“ gesetzt. → Setzen Sie „Status“ im Menü Einrichtung auf „Ein“ (siehe Seite 39).
Die Farbbalance ist falsch.	• Das Bild ist nicht richtig eingestellt worden. → Stellen Sie das Bild ein (siehe Seite 33). • Der Projektor ist auf das falsche Farbsystem eingestellt. → Stellen Sie „Farbsystem“ im Menü Einrichtung auf das Farbsystem des eingespeisten Signals ein (siehe Seite 40).
Das Bild ist zu dunkel.	• Kontrast oder Helligkeit sind nicht korrekt eingestellt. → Stellen Sie Kontrast oder Helligkeit im Menü Bild korrekt ein (siehe Seite 33). • Die Lampe ist durchgebrannt oder schwach. → Ersetzen Sie die Lampe durch eine neue (siehe Seite 47).
Das Bild ist nicht klar.	• Das Bild ist unscharf. → Stellen Sie die Schärfe ein (siehe Seite 24). • Kondensation hat sich auf dem Objektiv niedergeschlagen. → Lassen Sie den Projektor etwa zwei Stunden lang eingeschaltet.
Das Bild steht von der Leinwand über.	Die Taste APA ist gedrückt worden, obwohl schwarze Ränder um das Bild vorhanden sind. → Projizieren Sie das volle Bild auf die Leinwand, und drücken Sie die Taste APA. → Stellen Sie „Lage“ im Menü Bildschirm korrekt ein (siehe Seite 37).
Das Bild flimmert.	„Phase“ im Menü Bildschirm ist nicht richtig eingestellt worden. → Stellen Sie „Phase“ im Menü Bildschirm korrekt ein (siehe Seite 37).

Ton

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme
Kein Ton.	• Ein Kabel ist abgetrennt, oder die Anschlüsse sind falsch. ➔ Prüfen Sie, ob die Anschlüsse korrekt ausgeführt worden sind (siehe Seite 19). • Das verwendete Audiokabel ist falsch. ➔ Verwenden Sie ein widerstandsfreies Stereo-Audiokabel (siehe Seite 19). • Der Ton ist stummgeschaltet. ➔ Drücken Sie die Taste AUDIO MUTING, um die Stummschaltung aufzuheben (siehe Seite 16). • Der Ton ist nicht richtig eingestellt. ➔ Stellen Sie die Lautstärke mit der Taste VOLUME +/– an der Fernbedienung ein, oder stellen Sie den Posten „Lautstärke“ im Menü Einrichtung ein (siehe Seite 39). • „Lautsprecher“ ist auf „Aus“ gestellt. ➔ Setzen Sie „Lautsprecher“ im Menü Einrichtung auf „Ein“ (siehe Seite 40).

Fernbedienung

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Die Batterien der Fernbedienung sind erschöpft. ➔ Ersetzen Sie die Batterien durch neue (siehe Seite 16). • Der Schalter COMMAND ON/OFF steht auf OFF. ➔ Stellen Sie ihn auf ON. • Die ID-Nummer des Projektors, die mit „ID-Modus“ im Menü „Installation“ zugewiesen wurde, stimmt nicht mit der ID-Nummer des Schalters ID MODE an der Fernbedienung überein. ➔ Weisen Sie dem Projektor und der Fernbedienung dieselbe ID-Nummer zu, oder setzen Sie „ID-Modus“ im Menü „Installation“ auf „Alle“.

Sonstige

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme
Die Bedienfeldtasten funktionieren nicht.	Die Bedienfeldtasten sind gesperrt. ➔ Heben Sie die Tastensperre auf (siehe Seite 42).
Das Lüftergeräusch ist laut.	➔ Überprüfen Sie die Einstellung von „Höhenlagenmodus“ im Menü Einrichtung (siehe Seite 39). ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsöffnungen nicht blockiert sind. ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Raumtemperatur nicht zu hoch ist. Um die Produktzuverlässigkeit der Projektorkomponenten aufrechtzuerhalten, erhöht sich die Drehzahl des Lüfters, und das Lüftergeräusch wird etwas lauter, wenn die Raumtemperatur über den Normalwert steigt. Die ungefähre Normaltemperatur liegt bei 25 °C.
Es ist ein Nachbild zu sehen.	➔ Wenn über einen langen Zeitraum an derselben Stelle im Bildschirm ein Standbild mit starkem Kontrast angezeigt wird, kann vorübergehend ein Nachbild zu sehen sein. Es verschwindet kurz nach der Änderung der Anzeige.

Anzeigen

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme
Die Anzeige LAMP/ COVER blinkt in Orange. (Wiederholrate von 2 Blinkzeichen)	• Die Lampenabdeckung oder die Luftfilterabdeckung ist abgenommen. → Bringen Sie die Abdeckung einwandfrei an (siehe Seiten 48 und 49).
Die Anzeige LAMP/ COVER blinkt in Orange. (Wiederholrate von 3 Blinkzeichen)	• Die Lampe hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. → Wechseln Sie die Lampe aus (siehe Seite 47). • Die Lampe ist zu heiß geworden. → Lassen Sie die Lampe 60 Sekunden lang abkühlen, bevor Sie den Projektor wieder einschalten.
Die Anzeige ON/ STANDBY blinkt in Rot. (Wiederholrate von 2 Blinkzeichen)	• Die Innentemperatur ist ungewöhnlich hoch. → Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen durch nichts blockiert werden. • Der Projektor wird in großer Höhe benutzt. → Vergewissern Sie sich, dass „Höhenlagenmodus“ im Menü Einrichtung auf „Ein“ gesetzt ist.
Die Anzeige ON/ STANDBY blinkt in Rot. (Wiederholrate von 4 Blinkzeichen)	Der Lüfter ist defekt. → Konsultieren Sie qualifiziertes Sony-Personal.
Die Anzeige ON/ STANDBY blinkt in Rot. (Wiederholrate von 6 Blinkzeichen)	Ziehen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab, nachdem die Anzeige ON/STANDBY erloschen ist, schließen Sie dann das Netzkabel wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie den Projektor wieder ein. Falls die Anzeige ON/STANDBY in Rot blinkt und das Problem weiterhin bestehen bleibt, liegt eine Störung im elektrischen System vor. → Konsultieren Sie qualifiziertes Sony-Personal.



Liste der Meldungen

Warnmeldungen

Stellen Sie die Bedeutung der auf der Leinwand angezeigten Meldungen anhand der folgenden Liste fest.

Meldung	Bedeutung und Abhilfemaßnahme
Zu heiß! Birne aus in 1 Min.	Die Innentemperatur ist zu hoch. → Schalten Sie die Stromversorgung aus. → Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen durch nichts blockiert werden.
Frequenz außerhalb Bereichs!	• Dieses Eingangssignal kann nicht projiziert werden, da die Frequenz außerhalb des für den Projektor akzeptablen Bereichs liegt. • Die Auflösungseinstellung des Computer-Ausgangssignals ist zu hoch. → Geben Sie ein Signal ein, das innerhalb des Frequenzbereichs liegt.
Input-C Sig.wahl-Einstellung prüfen.	Sie haben ein RGB-Signal vom Computer eingespeist, während „Input-C Sig.wahl“ im Menü Einrichtung auf „Komponenten“ eingestellt war. → Stellen Sie „Input-C Sig.wahl“ korrekt ein (siehe Seite 40).
Bitte die Lampe auswechseln und den Filter reinigen.	• Es ist an der Zeit, die Lampe auszuwechseln und den Luftfilter zu reinigen. → Wechseln Sie die Lampe aus (siehe Seite 47), und reinigen Sie den Filter (siehe Seite 49). • Falls diese Meldung nach dem Lampenwechsel wieder erscheint, ist der Lampenwechsel nicht vollständig abgeschlossen worden. → Führen Sie die Vorgänge in Schritt 8 bis 11 auf Seite 48 durch. **Hinweis** Um eine Meldung zu löschen, drücken Sie eine beliebige Taste am Bedienfeld des Projektors oder an der Fernbedienung.
Projektortemperatur ist hoch. Bei Benutzung in Höhenlagen sollte die Kühlung auf „Ein“ gesetzt werden.	→ Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsöffnungen im Projektor nicht verdeckt sind (siehe Seite 11). → Wenn Sie den Projektor in großer Höhe benutzen, setzen Sie „Höhenlagenmodus“ auf „Ein“. **Hinweis** Wenn die Innentemperatur des Projektors hoch bleibt, wird die „Höhenlagenmodus“ nach einer Minute auf „Ein“ umgeschaltet, worauf sich die Lüfterdrehzahl erhöht.

Vorsichtsmeldungen

Stellen Sie die Bedeutung der auf der Leinwand angezeigten Meldungen anhand der folgenden Liste fest.

Meldung	Bedeutung und Abhilfemaßnahme
Ungültig!	Sie haben die falsche Taste gedrückt. ➔ Drücken Sie die entsprechende Taste.
Bedienungstafeltasten gesperrt!	„Tastensperre“ im Menü Funktion ist auf „Ein“ gesetzt. ➔ Alle Tasten am Bedienfeld des Projektors sind gesperrt. Bedienen Sie den Projektor mit den Tasten der Fernbedienung (siehe Seite 42).

Sonstige

Spezifikationen

Optische Eigenschaften

Projektionssystem
3 LCD-Panels, 1 Objektiv, 3-Primärfarben-Verschlusssystem

LCD-Panel VPL-FE40: 0,79-Zoll-SXGA+ Panel, 4.410.000 Pixel (1400 × 1050 × 3)
VPL-FX40/FX41: 0,79-Zoll-XGA-Panel, 2.359.296 Pixel (1024 × 768 × 3)
VPL-FW41: 0,75-Zoll-WXGA Panel, 3.072.000 Pixel (1280 × 800 × 3)

Objektiv 1,3-fach-Zoomobjektiv (motorgetrieben)
Brennweite 30,6 bis 39,7 mm/ F1,66 bis 2,18
* Das Modell VPL-FE40L/ FX40L/FX41L/FW41L wird ohne Objektiv geliefert.

Lampe 275-W-Ultra-Hochdrucklampe

Projektionsbildgröße
40 bis 600 Zoll (diagonal gemessen) (Bei Verwendung von VPLL-1008: 60 bis 300 Zoll)

Lichtleistung VPL-FE40/FX40: 4000 ANSI-Lumen
VPL-FX41: 5200 ANSI-Lumen
VPL-FW41: 4500 ANSI-Lumen
(Bei Einstellung des Lampenmodus auf „Hoch")

Projektionsentfernung (Bei Bodenaufstellung)
VPL-FE40/FX40/FX41:
(Bei Eingabe eines SXGA+ Signals (VPL-FE40)/XGA-Signals (VPL-FX40/FX41))
40-Zoll: 1,5 bis 1,9 m
60-Zoll: 2,3 bis 2,9 m
80-Zoll: 3,0 bis 3,9 m
100-Zoll: 3,8 bis 4,8 m
120-Zoll: 4,6 bis 5,8 m
150-Zoll: 5,7 bis 7,3 m
200-Zoll: 7,7 bis 9,7 m
300-Zoll: 11,6 bis 14,6 m
400-Zoll: 15,4 bis 19,5 m
500-Zoll: 19,3 bis 24,4 m
600-Zoll: 23,2 bis 29,4 m

VPL-FW41:
(Wenn „Seitenverhältnis" im Menü Bildschirm auf „Voll2" oder „Voll" eingestellt ist)
40-Zoll: 1,6 bis 2,0 m
60-Zoll: 2,4 bis 3,0 m
80-Zoll: 3,2 bis 4,1 m
100-Zoll: 4,0 bis 5,1 m
120-Zoll: 4,8 bis 6,1 m
150-Zoll: 6,0 bis 7,7 m
200-Zoll: 8,1 bis 10,2 m
300-Zoll: 12,1 bis 15,4 m
400-Zoll: 16,2 bis 20,5 m
500-Zoll: 20,2 bis 25,7 m
600-Zoll: 24,3 bis 30,8 m

Es kann eine geringe Differenz zwischen dem tatsächlichen Wert und dem oben angegebenen Nennwert auftreten.

Elektrische Eigenschaften

Farbsystem NTSC3.58/PAL/SECAM/ NTSC4.43/PAL-M/PAL-N/ PAL60-System, automatische/ manuelle Umschaltung
(Das Farbsystem NTSC4.43 wird verwendet, wenn ein Band, das auf einem Videorecorder des Systems NTSC4.43 aufgenommen wurde, wiedergegeben wird.)

Auflösung VPL-FE40: 750 horizontale TV-Zeilen (Videoeingang)
1.400 × 1.050 Punkte (RGB-Signaleingang)
VPL-FX40/FX41: 750 horizontale TV-Zeilen (Videoeingang)
1.024 × 768 Punkte (RGB-Signaleingang)
VPL-FW41: 750 horizontale TV-Zeilen (Videoeingang)
1,280 × 800 Punkte (RGB-Eingang)

Akzeptable Computersignale[1)]
fH: 19 bis 92 kHz
fV: 48 bis 92 Hz
(Maximale Eingangssignalauflösung: UXGA 1600 × 1200 fV: 60 Hz)

1) Stellen Sie Auflösung und Frequenz des vom angeschlossenen Computer ausgegebenen Signals innerhalb des Bereichs der akzeptablen Vorwahlsignale des Projektors ein.

Verwendbare Videosignale
15 k RGB 50/60 Hz, Progressives Komponentensignal 50/60 Hz, DTV (480/60i, 575/50i, 480/60p, 575/50p, 720/60p, 720/50p, 1080/60i, 1080/50i, 1080/60p, 1080/50p, 1080/24p, 1080/30p), FBAS-Videosignal, Y/C-Videosignal

Lautsprecher Stereo-Lautsprechersystem, 40 × 70 mm

Lautsprecherausgang
1,8 W × 2

Eingänge/Ausgänge

VIDEO IN VIDEO: Cinchbuchse
FBAS-Videosignal: 1 Vs-s ±2 dB Sync. negativ (75-Ohm-Terminierung)
S VIDEO: 4-polige Y/C-Mini-DIN-Buchse
Y (Luminanz): 1 Vs-s ±2 dB Sync. negativ (75-Ohm-Terminierung)
C (Chrominanz): Burst 0,286 Vs-s ±2 dB (NTSC) (75-Ohm-Terminierung), Burst 0,3 Vs-s ±2 dB (PAL) (75-Ohm-Terminierung)
AUDIO: Cinchbuchse × 2
Nenneingangsspannung 500 mVeff, Eingangsimpedanz mehr als 47 kOhm

INPUT A/B Analog-RGB: 15-poliger HD-D-Sub-Anschluss (Buchse)
R: 0,7 Vs-s ±2 dB (75-Ohm-Terminierung)
G: 0,7 Vs-s ±2 dB (75-Ohm-Terminierung)
B: 0,7 Vs-s ±2 dB (75-Ohm-Terminierung)
HD: Horizontal-Synchroneingang: TTL-Pegel, hohe Impedanz, positiv/negativ
VD: Vertikal-Synchroneingang: TTL-Pegel, hohe Impedanz, positiv/negativ
AUDIO: Stereo-Minibuchse, Nenneingangsspannung 500 mVeff, Eingangsimpedanz mehr als 47 kOhm

INPUT C Analoges RGB-/Komponentensignal: 5BNC (Buchse)
R/R-Y: 0,7 Vs-s ±2 dB (75-Ohm-Terminierung)
G: 0,7 Vs-s ±2 dB (75-Ohm-Terminierung)
G mit Sync/Y: 1 Vs-s ±2 dB Sync. negativ (75-Ohm-Terminierung)
(Außer Computersignale)
B/B-Y: 0,7 Vs-s ±2 dB (75-Ohm-Terminierung)
HD:
Horizontal-Synchroneingang: TTL-Pegel, hohe Impedanz, positiv/negativ
VD:
Vertikal-Synchroneingang: TTL-Pegel, hohe Impedanz, positiv/negativ
AUDIO: Stereo-Minibuchse
Nenneingangsspannung 500 mVeff, Eingangsimpedanz mehr als 47 kOhm

INPUT D Digital RGB/Y CB (PB) CR (PR): HDMI

INPUT E NETWORK
RJ-45: 10BASE-T/100BASE-TX

OUTPUT MONITOR OUT: 15-poliger HD-D-Sub-Anschluss (Buchse)
R, G, B: Verstärkungseinheit: 75-Ohm
HD, VD: 4 Vs-s (offen), 1 Vs-s (75 Ohm)
AUDIO OUT (variabler Ausgang): Stereo-Minibuchse
1 Veff (bei maximaler Lautstärke und einem Eingangssignal von 500 mVeff), Ausgangsimpedanz 5 kOhm

REMOTE RS-232C: D-sub 9-polig

CONTROL S IN/PLUG IN POWER
Stereo-Minibuchse

Allgemeines

Abmessungen 532 × 145 × 352 mm (B/H/T) (ohne vorspringende Teile)

Gewicht ca. 9,8 kg (VPL-FE40/FX40/FX41/FW41)
ca. 9,0 kg (VPL-FE40L/FX40L/FX41L/FW41L)

Stromversorgung
100 bis 240 V Wechselstrom, 4,1 bis 1,7 A, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme
Max. 400 W
(bei Bereitschaft (normal): 15 W — bei Bereitschaft (niedrig): 0,5 W)

Wärmeabstrahlung
1365 BTU

Betriebstemperatur
0°C bis 35°C

Betriebsluftfeuchtigkeit
35% bis 85% (keine Kondensation)

Lagertemperatur
–20°C bis +60°C

Lagerluftfeuchtigkeit
10% bis 90%

Mitgeliefertes Zubehör
Fernbedienung (1)
Batterien der Größe AA (R6) (2)

Objektivdeckel (1) (VPL-FE40/FX40/FX41/FW41)
Objektivöffnungsdeckel (1) (VPL-FE40L/FX40L/FX41L/FW41L)
Netzkabel (1)
CD-ROM (Bedienungsanleitung, Anwendungs-Software) (1)
Kurzreferenz (1)
Sicherheitsbestimmungen (1)
Sicherheitsaufkleber (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Hinweis

Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.

Sonderzubehör

Projektorlampe
LMP-F270 (Ersatz)
Projektor-Deckenhalter
PSS-610
Präsentationstool
RM-PJPK1
Projektionsobjektiv
Objektiv VPLL-1008 mit feststehender Kurzbrennweite
(für Rückprojektion (Winkel der optischen Achse: 0 Grad))
F = 2,0
f = 13,1 mm
Manuelle Fokussierung
Leinwandgröße
60 bis 300 Zoll
Projektionsentfernung
VPL-FE40/FX40/FX41:
100 Zoll: 1.590 mm
200 Zoll: 3.250 mm
300 Zoll: 4.910 mm
VPL-FW41:
100 Zoll: 1.670 mm
200 Zoll: 3.420 mm
300 Zoll: 5.160 mm
Maximale Außenabmessungen
130 × 130 × 242 mm (B × H × T)
Gewicht
1.500 g
Zoomobjektiv VPLL-Z1014 mit kurzer Brennweite
F = 2,0 bis 2,8
f = 22,8 bis 31,4 mm
Motorgetriebene Fokus/Zoom-Einstellung
Leinwandgröße
40 bis 600 Zoll
Projektionsentfernung
VPL-FE40/FX40/FX41:
100 Zoll: 2.850 bis 3.830 mm
200 Zoll: 5.760 bis 7.710 mm
300 Zoll: 8.670 bis 11.600 mm
VPL-FW41:
100 Zoll: 3.000 bis 4.020 mm
200 Zoll: 6.050 bis 8.100 mm
300 Zoll: 9.100 bis 12.180 mm
Maximale Außenabmessungen
102 × 102 × 192 mm (B × H × T)
Gewicht
1.330 g
Zoomobjektiv VPLL-Z1024 mit mittlerer Brennweite
F = 2,0 bis 2,3
f = 37,8 bis 54,3 mm
Motorgetriebene Fokus/Zoom-Einstellung
Leinwandgröße
40 bis 600 Zoll
Projektionsentfernung
VPL-FE40/FX40/FX41:
100 Zoll: 4.840 bis 6.630 mm
200 Zoll: 9.770 bis 13.350 mm
300 Zoll: 14.700 bis 20.060 mm
VPL-FW41:
100 Zoll: 5.080 bis 6.960 mm
200 Zoll: 10.260 bis 14.010 mm
300 Zoll: 15.440 bis 21.070 mm
Maximale Außenabmessungen
97 × 87 × 180 mm (B × H × T)
Gewicht
1.140 g
Zoomobjektiv VPLL-Z1032 mit langer Brennweite
F = 2,0 bis 2,4
f = 52,6 bis 84,2 mm
Motorgetriebene Fokus/Zoom-Einstellung
Leinwandgröße
40 bis 600 Zoll
Projektionsentfernung
VPL-FE40/FX40/FX41:
100 Zoll: 6.580 bis 10.060 mm

200 Zoll: 13.310 bis 20.240 mm
300 Zoll: 20.040 bis 30.430 mm

VPL-FW41:
100 Zoll: 6.910 bis 10.560 mm
200 Zoll: 13.980 bis 21.250 mm
300 Zoll: 21.040 bis 31.950 mm

Maximale Außenabmessungen
97 × 87 × 177 mm (B × H × T)

Gewicht
1.140 g

Einige der Teile sind in manchen Gebieten eventuell nicht erhältlich. Einzelheiten erfragen Sie bitte bei Ihrem Sony-Händler.

Stiftbelegung

INPUT A/B
Anschluss RGB (HD D-Sub 15-polig, Buchse)

1	R	9	Stromversorgungseingang für DDC
2	G	10	GND
3	B	11	GND
4	GND	12	DDC/SDA
5	GND	13	HD
6	GND (R)	14	VD
7	GND (G)	15	DDC/SCL
8	GND (B)		

REMOTE
RS-232C-Anschluss (D-Sub 9-polig, Buchse)

1	NC	6	NC
2	RXDA	7	RTS
3	TXDA	8	CTS
4	DTR	9	NC
5	GND		



Vorwahlsignale

Speicher-Nr.	Vorwahlsignal		fH (kHz)	fV (Hz)	Sync	Analog-signale	Digital-signale
1	Video 60 Hz	Video 60 Hz	15,734	59,940	–	●	
2	Video 50 Hz	Video 50 Hz	15,625	50,000	–	●	
3	480/60i	DTV 480/60i	15,734	59,940	S auf G/Y	●	●
4	575/50i	DTV 575/50i	15,625	50,000	S auf G/Y	●	●
5	480/60p	480/60p (Progressives NTSC-Komponentensignal)	31,470	60,000	S auf G/Y	●	●
6	575/50p	575/50p (Progressives PAL-Komponentensignal)	31,250	50,000	S auf G/Y	●	●
7	1080/60i	1035/60i, 1080/60i	33,750	60,000	S auf G/Y	●	●
8	1080/50i	1080/50i	28,130	50,000	S auf G/Y	●	●
10	720/60p	720/60p	45,000	60,000	S auf G/Y	●	●
11	720/50p	720/50p	37,500	50,000	S auf G/Y	●	●
12	1080/60p	1080/60p	67,500	60,000	S auf G/Y		●
13	1080/50p	1080/50p	56,260	50,000	S auf G/Y		●
14	1080/24p	1080/24p	26,973	23,976	S auf G/Y		●
15	1080/30p	1080/30p	33,750	29,970	S auf G/Y		●
21	640 × 350	VGA modus 1 (VGA 350)	31,469	70,086	H-pos, V-neg	●	
22		VESA 85 (VGA 350)	37,861	85,080	H-pos, V-neg	●	
23	640 × 400	NEC PC 98	24,823	56,416	H-neg, V-neg	●	
24		VGA modus 2 (TEXT)/VESA 70	31,469	70,086	H-neg, V-pos	●	
25		VESA 85 (VGA 400)	37,861	85,080	H-neg, V-pos	●	
26	640 × 480	VESA 60	31,469	59,940	H-neg, V-neg	●	●
27		Mac 13	35,000	66,667	H-neg, V-neg	●	
28		VESA 72	37,861	72,809	H-neg, V-neg	●	
29		VESA 75 (IBM M3)	37,500	75,000	H-neg, V-neg	●	
30		VESA 85 (IBM M4)	43,269	85,008	H-neg, V-neg	●	

Speicher-Nr.	Vorwahlsignal		fH (kHz)	fV (Hz)	Sync	Analog-signale	Digital-signale
31	800 × 600	VESA 56	35,156	56,250	H-pos, V-pos	●	
32		VESA 60	37,879	60,317	H-pos, V-pos	●	●
33		VESA 72	48,077	72,188	H-pos, V-pos	●	
34		VESA 75 (IBM M5)	46,875	75,000	H-pos, V-pos	●	
35		VESA 85	53,674	85,061	H-pos, V-pos	●	
36	832 × 624	Mac 16	49,724	74,550	H-neg, V-neg	●	●
37	1024 × 768	VESA 60	48,363	60,004	H-neg, V-neg	●	●
38		VESA 70	56,476	70,069	H-neg, V-neg	●	
39		VESA 75	60,023	75,029	H-pos, V-pos	●	
40		VESA 85	68,677	84,997	H-pos, V-pos	●	
45	1280 × 960	VESA 60	60,000	60,000	H-pos, V-pos	●	●
46		VESA 75	75,000	75,000	H-pos, V-pos	●	
47	1280 × 1024	VESA 60	63,974	60,013	H-pos, V-pos	●	●
48		VESA 75	79,976	75,025	H-pos, V-pos	●	
49		VESA 85	91,146	85,024	H-pos, V-pos	●	
50	1400 × 1050	VESA 60	65,317	59,978	H-neg, V-pos	●	●
51	1600 × 1200	VESA 60	75,000	60,000	H-pos, V-pos	●	●
55	1280 × 768	1280 × 768/60	47,776	59,870	H-neg, V-pos	●	●
56	1280 × 720	1280 × 720/60	44,772	59,855	H-neg, V-pos	●	●
60	1360 × 768	1360 × 768/60	47,720	59,799	H-neg, V-pos	●	●
61	1440 × 900	1440 × 900/60	55,935	59,887	H-neg, V-pos	●	●
62	1680 × 1050	1680 × 1050/60	65,290	59,954	H-neg, V-pos	●	●

Speicher-Nr.	Vorwahlsignal		fH (kHz)	fV (Hz)	Sync	Analog-signale	Digital-signale
63	1280 × 800	1280 × 800/60	49,702	59,810	H-neg, V-pos	●	●

Vorwahlspeicher-Nr. am Eingangssignal

Analogsignale

Signal	Vorwahlspeicher-Nr.
Video (Video-, S-Video-Buchse)	1, 2
Komponenten (Eingang C)	3-8, 10-11
Video GBR (Eingang C)	3-8, 10-11
Computer (Eingang A, Eingang B, Eingang C)	21-40, 45-51, 55, 56, 60-63

Digitalsignale

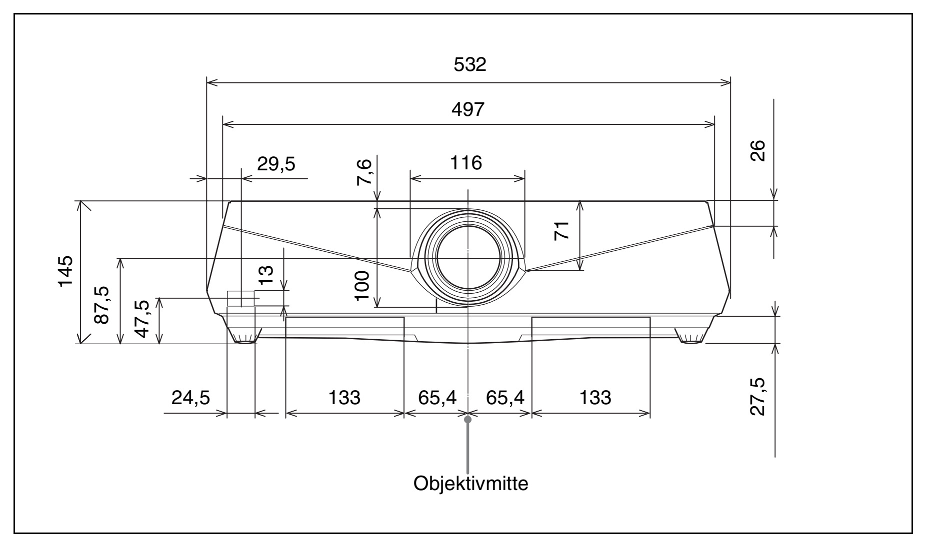
Signal	Vorwahlspeicher-Nr.
Komponenten (Eingang D)	3-8, 10-15
Video GBR (Eingang D)	3-8, 10-15
Computer (Eingang D)	26, 32, 36, 37, 45, 47, 50, 51, 55, 56, 60-63

Hinweise

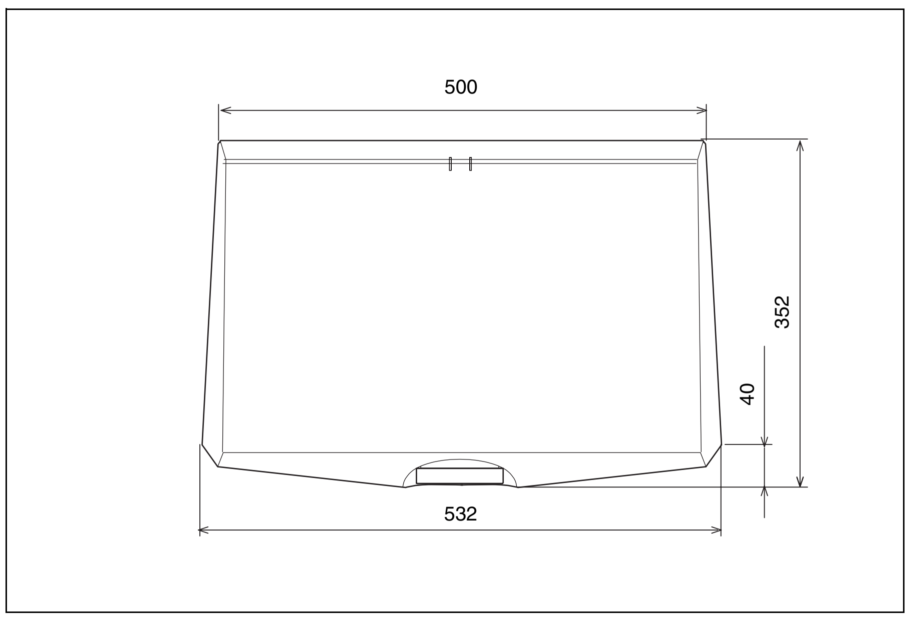
- Wenn ein anderes Signal als die oben aufgeführten Vorwahlsignale eingegeben wird, wird das Bild u.U. nicht korrekt angezeigt.
- Ein Eingangssignal, dessen Bildschirmauflösung sich von derjenigen der Anzeige unterscheidet, wird nicht in der ursprünglichen Auflösung angezeigt. Möglicherweise werden Text und Linien nicht gerade dargestellt.

Abmessungen

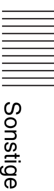
Vorderseite



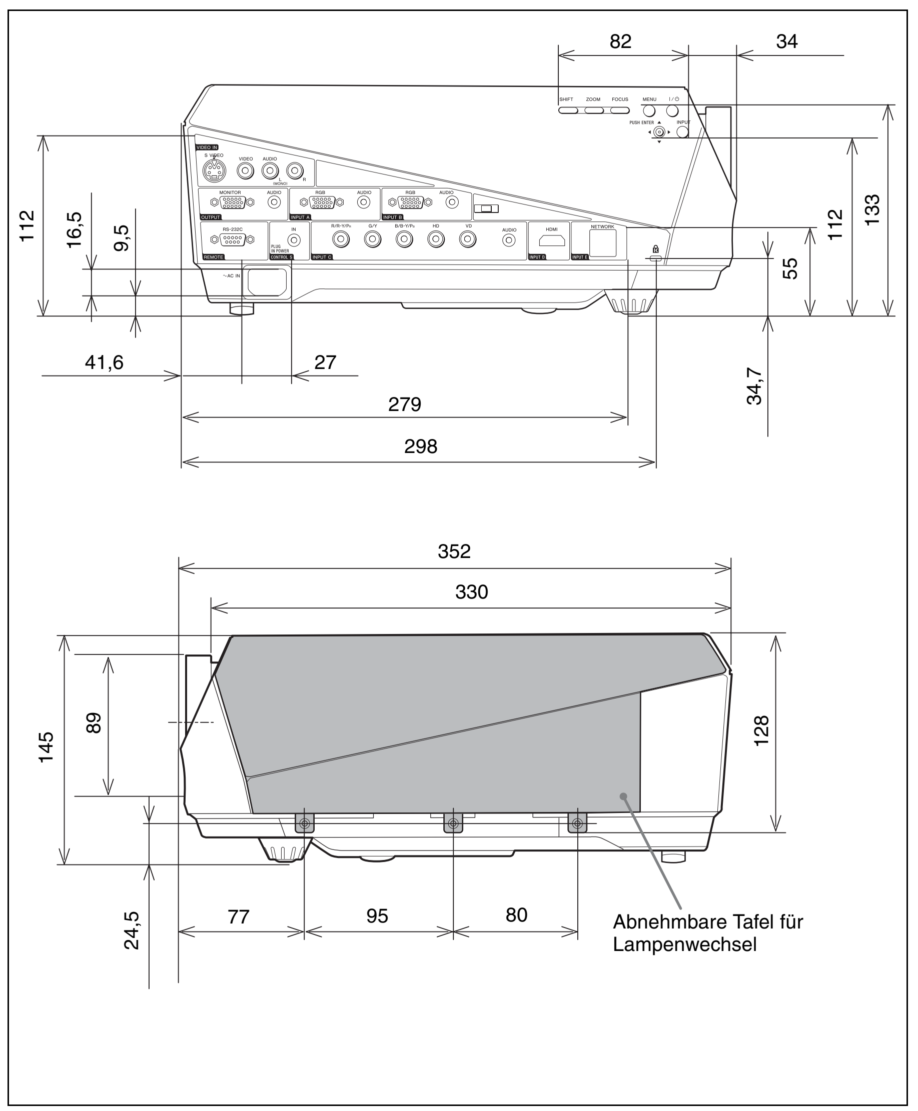
Oberseite



Einheit: mm

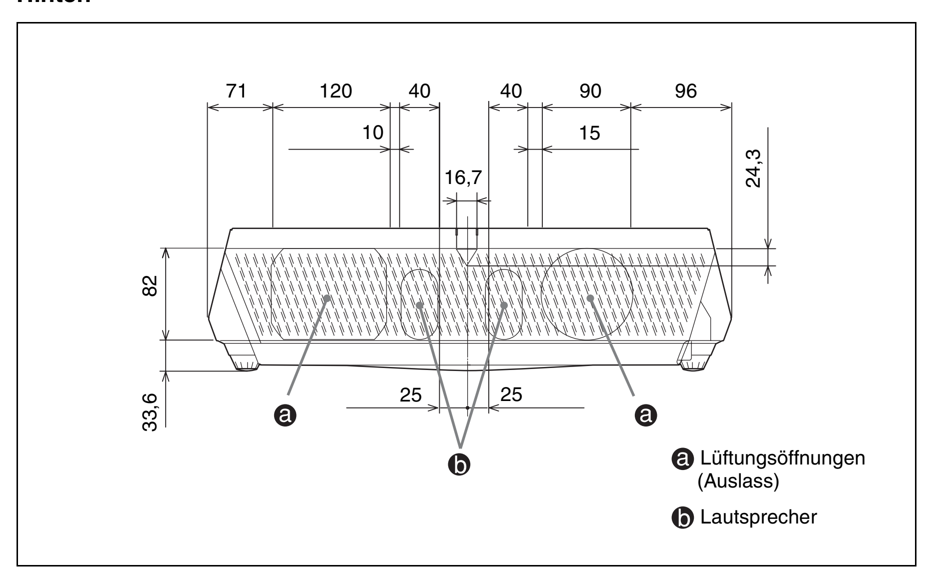


Seite



Einheit: mm

Hinten

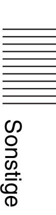


Unterseite

52,4
454,8
163
124
140
124
76,6
99
32,7
42,6
30
18,3
66,9
24,5
150,6
110
170
124,3
219
Gerätemitte
Schwerpunkt

Beim VPL-FX41/FW41 befindet sich auf dieser Seite keine Lüftungsöffnung (Einlass) und keine Filterabdeckung.

Einheit: mm



Index

S

T

V

